download www.biologiezentrum.at

Oberösterreichisches
Landesmuseum
I 12065 | 4

Beiträge zur Insekten-Fauna Böhmens.

IV.

Die Wickler Böhmens

(Tortricidae)

von

Prof. Dr. **Franz A. Nickerl,**

nach dessen hinterlassenen Aufzeichnungen als Fortsetzung
seiner Synopsis der Lepidopterenfauna Böhmens

umgearbeitet

von

Reg.-Rat Med. Dr. **Ottokar Nickerl.**

Herausgegeben von der

Gesellschaft für Physiokratie

in Böhmen.

PRAG.

Verlag der Gesellschaft für Physiokratie.

1906.

download www.biologiezentrum.at

download www.biologiezentrum.at

Beiträge zur Insekten-Fauna Böhmens.

IV.

Die Wickler Böhmens

(Tortricidae)

Prof. Dr. **Franz A. Nickerl,**

nach dessen hinterlassenen Aufzeichnungen als Fortsetzung
seiner Synopsis der Lepidopterenfauna Böhmens

umgearbeitet

Reg.-Rat Med. Dr. **Ottokar Nickerl.**

PRAG.

Verlag der Gesellschaft für Physiokratie.

1906.

download www.biologiezentrum.at

I 12065

O. ö. Landesmuseum
Linz a. D.
Naturhistorische Abteilung.

Y 1

Druck von Carl Bellmann in Prag.

download www.biologiezentrum.at

DIE WICKLER BÖHMENS

(TORTRICIDAE).

download www.biologiezentrum.at

download www.biologiezentrum.at

Anschliessend an die in diesen Beiträgen vor kurzem veröffentlichten „Zünsler“ enthält das vorliegende IV. Heft „Die **Wickler Böhmens**“ (Tortricidae).

Auch diese sind nach den hinterlassenen Notizen meines verstorbenen Vaters Prof. Franz A. Nickerl in gleicher Weise von mir zusammengestellt und durch spätere Nachträge vermehrt und ergänzt worden.

Die Familie der bis jetzt in Böhmen sichergestellten Wickler weist: 39 Gattungen auf, mit 290 Arten, 18 Varietäten und 12 Aberrationen.

Das in Böhmen zumeist durchforschte Gebiet ist das der nächsten Umgebung von Prag, die seit fast einem Jahrhunderte von unseren Entomophilen mit Vorliebe besuchten Ausflugsorte: Krtsch, Kundratitz, Lhotka, Troja (Pelz), Rostok, Weltrus und die Moldau aufwärts gelegenen Orte Hlubočep (mit St. Prokop), Kuchelbad, Königsaal (Radotin und Kopanina), Zawist, Točna, Karlstein u. a., wo neben meinem Vater auch dessen Freund und Exkursionsgenosse Kreiskassier Johann Pokorny († 1895) eine lange Reihe von Jahren sammelte.

Beiden gebührt wohl das Hauptverdienst, die Vorliebe für das Studium der Kleinschmetterlinge in Böhmen, welches bis dahin nahezu brach gelegen, namentlich durch biologische Beobachtungen (Raupenzucht) geweckt und gefördert zu haben.

Zuckerfabriks-Inspektor Josef Müller († 1890), welcher früher in der Gegend von Časlau (Wrdy), später nach seiner Rückkehr aus Ungarn (Czepregh) in der Prager Umgebung den Mikrolepidopteren besonders sein Interesse zuwandte; sowie Oberförster Karl Bernard († 1905), der auf seinen jeweiligen Dienststationen (Neuhof bei Kuttenberg 1858, Zbraslawitz, Hetlin bei Časlau 1859, Giesshübl bei Karlsbad 1865, Čisowitz, Mnischek 1871 u. a. O.) stets eine intensive Sammeltätigkeit entfaltete,

haben durch Auffindung mancher seltenen Art wesentlich zur Kenntnis unserer Fauna beigetragen.

Die handschriftlichen Notizen von Josef Ritter v. Mann († 1889), aus dessen erster Sammelzeit im nördlichen Böhmen (Reichstadt und Nixdorf), etwa vom Jahre 1829 angefangen bis zu seiner Übersiedelung nach Wien (1837), während welcher Periode er das gesammelte Material an Fischer von Röslerstamm in Nixdorf lieferte; sowie einige Daten dieses letzteren Forschers († 1866) sind — wie schon im Vorwort zu den „Zünslern" (siehe III. Heft dieser Beiträge) bemerkt — hier ebenfalls, und zwar in erster Reihe aufgenommen worden.

Auch die Mitteilungen einiger hiesiger Entomologen, wie: akad. Maler Joh. Maloch, Theaterregisseur Ludwig Simon († 1896), Postkontrollor Karl Skalsky († 1904) u. a. fanden hier Berücksichtigung.

Schliesslich sind noch meine eigenen und meines † Sohnes MUDr. Ottokar Nickerl jun. († 1904) Beobachtungen inbegriffen, welche sich teils auf die hiesige Gegend, teils auf jene der waldreichen Umgebung von Schloss Nischburg (Neuhütten) 1883—90 beziehen; sowie endlich die Sammelergebnisse auf unseren durch eine Reihe von Jahren (1884—96) gemeinschaftlich unternommenen Exkursionen während unseres Aufenthaltes in Breitenbach (bei Johann-Georgenstadt) im böhmischen Erzgebirge.

Diese von uns beiden hier sowohl, als auch anderwärts in Böhmen gesammelten Arten sind bei dem Fundorte stets mit einem * versehen, während jene ohne alle weitere Angabe von meinem Vater stammen.

Das vor einigen Namen befindliche † bedeutet, dass die betreffende Art im ursprünglichen Manuskripte nicht verzeichnet war und erst nach dem Tode des Autors (also nach 1871) in Böhmen aufgefunden wurde.

PRAG, am 1. Mai 1906.

Reg.-Rat MDr. Ottokar Nickerl.

download www.biologiezentrum.at

Erklärung
der
abgekürzten Autornamen.

Cl. — Clerck.
Clem. — Clemens.
Curt. — Curtis.
Dgl. — Douglas.
Don. — Donovan.
Dup. — Duponchel.
F. — Fabricius.
F. R. — Fischer v. Röslerstamm.
Froel. — Froelich.
Frr. — Freyer.
Germ. — Germar.
Gn. — Guenée.
Hb. — Hübner.
Hein. — Heinemann.
HS. — Herrich-Schaeffer.
Hw. — Haworth.
L. — Linné.
Ld. — Lederer.
Meyr. — Meyrick.
Nick. — Nickerl, Franz A.
Rag. — Ragonot.
Rtzb. — Ratzeburg.
Sc. — Scopoli.
Schiff. — Schiffermiller (S. V.).
Schläg. — Schläger.
Sodof. — Sodoffsky.
Stdfs. — Standfuss sen.
Stph. — Stephens.
S. V. — Systematisches Verzeichnis.
Th. — Thunberg.
Tr. — Treitschke.
Westw. — Westwood.
Wilk. — Wilkinson.
Wk. — Wocke.
Z. — Zeller.
Zett. — Zetterstedt.

---

download www.biologiezentrum.at

download www.biologiezentrum.at

Tortricidae.

A. Tortricinae.

Acalla Meyr.

emargana F.; Hb. 233; HS. IV. 154; Hein. 12.

Bei *Breitenbach im *Erzgebirge*, auf Weidengebüsch 2 Exempl. am 11. September 1893.

Wrdy (bei *Časlau*) Jos. Müller.

var. **caudana** F.; Tr. VIII. 248, X. 3. 128; HS. IV. 154; Hein. 12; effractana Hb. 175.

Nicht selten bei *Reichstadt* (Mann), im September.

Johannisbad 15. Sept. (Pok.); *Wrdy* September (Müller); **Breitenbach* 17. September.

var. **effractana** Froel.; Tr. VIII. 249; HS. IV. 154; Hein. 12; caudana Hb. 232.

Wrdy, in der Fasanerie, Ende August 1866 (Müller); *Neuhof* bei *Kuttenberg* (Bern.).

Die Raupe im Juni und Juli an Salix caprea, zwischen Blättern.

cristana (S. V.) F.; Tr. VIII. 253; HS. IV. 139 f. 25. 237; Hein. 13.

Mann sammelte diese Art bei *Reichstadt* im September auf Erlen und Birken.

Čisowitz bei *Mnischek* 1873 (Bern.).

Die Raupe nach Angaben auf Salix caprea, Ulmus, Prunus spinosa u. a., im Juni, Juli.

umbrana Hb. 59; Tr. VIII. 253, X. 3. 129; HS. IV. 149; Hein. 13.

Nach Mann bei *Reichstadt* an Apfelbäumen nicht selten; im September.

Krtsch 16. September, 13. November und 29. März (Pok.).

Die Raupe im Juni an Wollweiden und Vogelbeeren.

download www.biologiezentrum.at

bastiana L.; Hein. 14;
scabrana (S. V.) Hb. 58. 169; Tr. VIII. 255; HS. f. 11;
ab. radiana Hb.;
ab. aquilana Hb.;
ab. Mayrana Hb.;
ab. leprosana Froel.

An Weidengebüsch im Herbste und Frühjahre häufig; überwintert.

**Zlichow*. September (e. l.); *Hetzinsel* 4. Oktober; **Kaiserwiese* 13. Oktober; **Kuchelbad* 3. November; *Michle* 9. März; *Giesshübl* (Bern.).

Die Raupe im August und September in den versponnenen Endblättern aller unserer Weidenarten.

abietana Hb. 275—276; Tr. X. 3. 131; F. R. 69 t. 34. 35; HS. IV. 150; Hein. 15.

Im September und Oktober bei *Reichstadt*, von Fichten geklopft (Mann).

Kuschwarda im *Böhmerwald* (Pok.); *Zbraslawitz* (Bern.).

Die Raupe (nach Hartmann) auf Tannen und Fichten.

maccana Tr. X. 3. 133; HS. IV. 149 f. 14—16; Hein. 16.

In Laubwäldern selten, Ende September und Oktober.

Kuchelbad 15. September (Pok.).

Die Raupe an Vaccinium myrtillus, im Juni.

mixtana Hb. 215; Tr. X. 3. 134; HS. IV. 148; Hein. 23.

Unter Heidekraut, selten; vom Oktober bis April.

Libschitz 30. September; *Krtsch* 25. Oktober, 28. Februar (Pok.); *Čisowitz* 1872 (Bern.).

Die Raupe an Calluna vulgaris im Juni und Juli.

logiana Schiff.; Hb. 64; HS. IV. 143 f. 24;
tristana Hb. 50; HS. IV. 142; Hein. 17.

In Gebüschen ziemlich selten; im September, Oktober und wieder nach der Überwinterung im März, April.

Krtsch 28. April (zwischen Calluna vulgaris).

Die Raupe auf Viburnum opulus und Populus tremula.

variegana Schiff.; Hein. 20;
Abildgardana Froel.; Tr. VIII. 268, X. 3. 137; HS. IV. 141;
cristana Hb. 55.

download www.biologiezentrum.at

In Obstgärten und Hainen, stellenweise nicht selten; vom August bis September.

* *Breitenbach* (Pechöfen), an Vogelbeeren, Juli; *Neuhof* (Bern.); *Franzensbad* (Pok.).

ab. asperana F.;
nyctemerana Hb. 240; HS. IV. 142.

Zawist 30. August (Pok.).

Die Raupe an Obstbäumen, Schlehen, Rosen, Cotoneaster u. a., Juni, Juli.

literana L.; Hb. 88. 89; Tr. VIII. 184; HS. IV. 152; Hein. 22.

In Eichenwäldern nicht selten, vom Herbst bis Mai und wieder im Juli; überwintert.

* *Krtsch* 10. Oktober, 14. November, 19. März, 1. April; *Kuchelbad* 3. November; *Čisowitz* (Bern.).

var. **squamana** F.; Hein. 21;
asperana Tr. VIII. 185; HS. IV. 152 f. 2. 3.

Sehr häufig.

* *Kuchelbad* 3. November; * *Krtsch* 6. Januar, 7. März.

ab. fulvomixtana Stph. Einzeln unter der vorigen Varietät.

* *Krtsch* 30. Oktober, 6. März; *Čisowitz* (bei *Mnischek*) 30. April (Bern.).

ab. irrorana Hb. 96; selten.

Zawist 1. September; *Krtsch* 30. Oktober; * *Mnischek* 30. Sept.

Die Raupe an Eichen im Mai, Juni.

niveana F.; Hein. 22;
Treueriana Hb. 100; Tr. VIII. 93; HS. IV. 151.

An Birkenstämmen sehr häufig, vom September bis Mai und wieder im Juli.

* *Krtsch* 17. September, 27. Oktober; *Kuchelbad*; *Zawist*; *Neuhof* und *Giesshübl* (Bern.).

Die Raupe auf Birken, im Juni, Juli.

roscidana Hb. 103; Hein. 22;
nebulana Hb. 104; Tr. X. 3. 138; HS. IV. 151.

In Laubwäldern, vorzüglich an Birken und Espen im ersten Frühjahre nach der Überwinterung; einzeln.

Krtsch 9. Oktober.

download www.biologiezentrum.at

lipsiana Schiff.; Tr. VIII. 270; HS. IV. 148 f. 17. 18; Hein. 18;
sudoriana Hb. 283.

In Birkenwäldern, selten; vom Herbst bis Mai; auch bei *Reichstadt*.

Krtsch 21. Oktober (Pok.); *Čisowitz* 1871 (Bern.).

Die Raupe (nach Treitschke) auf Birken, im Juli.

sponsana F.; Hein. 18;
favillaceana Hb. 62; Tr. VIII. 260, X. 3. 135; HS. IV. 143 f. 270.

In Eichenwäldern, nicht häufig; vom August bis Oktober, bei *Prag* und *Reichstadt*; überwintert.

Prag (*Laurenziberg*) 1. und 9. September; *Johannisbad* 15. und 18. September (Pok.).

Die Raupe im Juni, Juli an Eichen und Buchen.

rufana Schiff.; Hb. 178; HS. IV. 145;
autumnana Hb. 247; Hein. 23;
lucidana Tr. VIII. 260; HS. f. 20.

Nach Heinemann soll diese Art in Böhmen vorkommen; ich traf dieselbe nicht an.

Die Raupe (nach Büttner) in ausgesponnenen Blattröhren von Rubusarten; nach Frey an Salix caprea.

Schalleriana F.; Hb. 288. 289; Tr. VIII. 265, X. 3. 136; HS. IV. 144; Hein. 19.

An Gartenzäunen einzeln; im Juli und August.

Johannisbad 15. September (Pok.).

Die Raupe lebt (nach Treitschke) auf Symphytum officinale im Mai, Juni.

var. **comparana** Hb. 284; Tr. VIII. 264; HS. IV. 145; Hein. 24.

Von Mann bei *Reichstadt* anfangs August an Birken und Zitterpappeln gefangen.

Johannisbad 15. und 18. September (Pok.).

Die Raupe derselben, sowie der Stammart fand Sorhagen an Vaccinium myrtillus im Mai und Juni.

aspersana Hb. 259; Hein. 24;
adspersana HS. IV. 146 f. 406.

In Gesträuchen an Wiesen im Juli und in einer zweiten Generation im Oktober, welche überwintert.

Ein frisches Stück meiner Sammlung wurde am 13. November gefangen.

download www.biologiezentrum.at

**Zawist* 23. Oktober; **Krtsch* 30. Oktober; *Giesshübl* (Bern.).

Die Raupe im Mai und Juni an Spiraea aruncus, Poterium sanguisorba, Alchemilla vulgaris, Potentilla u. a.

ferrugana (S. V.) Tr. VIII. 263; X. 136; HS. IV. 146 f. 407; Hein. 25.

In Laubwäldern häufig und verbreitet; vom August bis Mai.

**Zawist* 1. September; *Kuchelbad* 3. November; *Krtsch* 17. November, 8. Februar, 17. März.

var. **tripunctana** Hb. 129;
brachiana Frr.

Seltener, unter der Stammart.

Zawist 11. Oktober; *Krtsch* 18. Oktober, 17. November, 27. März, 1. April; *Neuhof* (Bern.).

Die Raupe lebt auf Eichen, Birken, Espen und Weissbuchen, vom Juni bis August.

lithargyrana HS. IV. 147 f. 23;
rufana Hb. 127; Hein. 26.

In Eichenwäldern vom Herbst bis zum Frühjahr. Mann fing die Art bei *Reichstadt*, von August bis Oktober; selten.

**Zawist* 5. Oktober; **Krtsch* 30. Oktober; **Kuchelbad* 3. November; *Weltrus* 29. September (Pok.); *Čisowitz* 18. August (Bern.).

Die Raupe zwischen zusammengesponnenen Blättern der Eichen und Birken, im Juli und August.

quercinana Z.; HS. IV. 147 f. 21. 22; Hein. 27.

In Eichengebüsch im Juli, überwinterte Stücke im März.

Krtsch 20. März; *Neuhof* und *Giesshübl* (Bern.).

Die Raupe an Eichen, im Mai.

Holmiana L.; Hb. 39; Tr. VIII. 124; HS. IV. 169; Hein. 28.

An Obstbäumen nicht selten; im Juni, Juli.

Prag, in Hausgärten, 30. Juni, 6. Juli; **St. Prokop* 6. Juni (e. l.) an Cotoneaster vulgaris; *Neuhof* (Bern.).

Die Raupe im Mai, Juni an Prunus domestica und spinosa, Pyrus malus, Crataegus u. a.

contaminana Hb. 142; Tr. VIII. 250; HS. IV. 153.; Hein. 29.

In Obstgärten und Gebüschen; Ende September und im Oktober häufig.

download www.biologiezentrum.at

var. **ciliana** Hb. 171; Tr. X. 3. 260; Hein. 29. und
ab. dimidiana Froel.; Hb. 299. 300.

Beide unter der Stammart vermischt, seltener.

Krtsch 16. September; *Hlubočep* 17. September; *Libschitz* September (Pok.); *Giesshübl* (Bern.); **Breitenbach* September (e. l.), an Vogelbeergebüschen.

Die Raupe an Prunusarten, Crataegus und Sorbus aucuparia.

Amphisa Curt.

Gerningana Schiff.; Tr. VIII. 73; HS. IV. 160 f. 239; Hein. 51; pectinata Hb. 108.

Auf freien Plätzen in Laubwäldern, bei uns selten; im Juli, August.

Kuchelbad 26. Juli.

Die Raupe an Lotus corniculatus, Potentilla tormentilla; (nach Disqué polyphag) im Mai, Juni.

† **rhombicana**; HS. IV. 160 f. 271; Hein. 52.

Zuckerfabriks-Inspektor Josef Müller entdeckte die Raupe dieses für Böhmen noch neuen Wicklers an Genista tinctoria am 16. Juni 1881 in *Zawist* bei *Prag*. Der Falter schlüpfte am 2. Juli aus der Puppe.

Dichelia Gn.

Grotiana F.; Tr. VIII. 81; HS. IV. 162, VI. 155; Hein. 50; flavana Hb. 133.

In Gebüschen, einzeln und selten; im Juli.

Kuchelbad 11. und 26. Juli; *Karlsbad* Juli (Pok.); *Giesshübl* (Bern.).

Die Raupe angeblich an Crataegus; nach Sorhagen wahrscheinlich polyphag.

gnomana Cl.; Tr. VIII. 79; HS. IV. 164; Hein. 50.

Einzeln aber ziemlich verbreitet; im Juli und August.

Zawist 23. Juni; *Kuchelbad* 20. Juli; **St. Prokop* 30. August; **Neuhütten*, in einem Tannenwald mit Heidelbeerunterwuchs, in Mehrzahl 6. August.

Die Raupe an Vaccinium myrtillus und verschiedenen Laubholzarten (Rössler); im Mai und Juni.

download www.biologiezentrum.at

Capua Stph.

reticulana Hb. 271; Hein. 49;
orana F. R.; Tr. X. 3. 61; HS. IV. 161.

Nach Mann bei *Reichstadt* selten; im Juli.

Inspektor Müller sammelte den Wickler in der Gegend von *Časlau* im Juli 1866; *Čisowitz* 1872 (Bern.).

Die Raupe lebt nach Fischer von Röslerstamm im Mai auf Birken; nach Heinemann auf Loniceren.

favillaceana Hb. 255; Hein. 53;
terreana Tr. X. 3. 88; HS. IV. 105.

In Laubwäldern, nicht selten; im Juni.

Zawist; *St. Prokop*; *Neuhof* (Bern.).

Die Raupe auf Carpinus und Sorbus aucuparia, im August und September.

Oenophthira Dup.

Pilleriana Schiff.; Hb. 172; Tr. VIII. 83; HS. IV. 162 f. 349 ♀; Hein. 50;
luteolana Hb. 136.

In Weinbergen und an kräuterreichen Abhängen im Juli und August, stellenweise nicht selten.

**Zawist* August; *Sobotka* August; *Neuhof* (Bern.).

Die Raupe polyphag an verschiedenen Pflanzen: Dictamnus albus (Zeller); Salvia officinalis (Mann); Humulus (Hartmann); *Mentha silvestris (Jos. Müller).

An einer sterilen, sonnigen Felslehne bei **Zawist* beobachteten wir im Juli 1885 die Raupe an folgenden Pflanzenarten: Clematis recta und vitalba, Artemisia campestris, Stachys recta und annua, Bupleurum falcatum, Seseli glaucum und hippomarathrum, Sedum Telephium. Die im August ausgeschlüpften Falter ergaben durchaus keine Abänderungen.

In weinbautreibenden Gegenden (bei *Beřkowitz*, *Melnik* und *Lobositz*) erscheint die Raupe in manchen Jahren in Menge auf der Weinrebe als Kulturschädling und ist bei der Bevölkerung unter dem Namen „Springwurm“ allgemein bekannt.

download www.biologiezentrum.at

Cacoecia Hb.

piceana L.; Tr. VIII. 64 ♂, X. 3. 53; Hb. 264; HS. IV. 157; Hein. 32;
oporana Hb. 112 ♀; Tr. VIII. 46;
xylosteana Hb. 264 ♂.

In Nadelwäldern, selten; im Juli. Mann klopfte den Wickler bei *Reichstadt* von Fichten.

Neuhof (Bern.).

Die Raupe an Nadelbäumen (Tannen, Kiefern, Fichten) und Wachholder im Mai.

Podana Sc.; Hein. 32;
pyrastrana Hb. 124 ♂;
congenerana Hb. 295 ♀;
Ameriana Tr. VIII. 49; HS. IV. 156.

In Laubwäldern und Gärten verbreitet und nicht selten; im Juni, Juli.

Kuchelbad 30. Juni; *Krtsch* 1. Juli; **Zawist* Ende Juli.

Neuhof (Bern.).

Die Raupe polyphag an allerlei Laubholz und Obstbäumen, im Mai.

decretana Tr. X. 3. 56; HS. IV. 158; Hein. 33;

Mit der vorigen Art, jedoch viel seltener.

Prag (**Přemyslovka*) 17. Juli; **Baumgarten* 27. Juli.

Die Raupe an Birken im Mai.

† **crataegana** Hb. 107 ♀; Tr. VIII. 57; HS. IV. 159; Hein. 33;
roborana Hb. 126 ♂.

Selten und noch wenig beobachtet.

Čisowitz (Bern.).

Die Raupe im Mai und Juni an Pyrus malus, Sorbus aucuparia, Crataegus, Cotoneaster, Prunus u. a.

xylosteana L.; Tr. VIII. 55, X. 3. 58; HS. IV. 157; Hein. 34;
characterana Hb. 125.

In Laubwäldern häufig; im Juni, Juli.

**Zawist* 23. Juni, 15. Juli; **Neuhütten* Juli.

Die Raupe an Eichen, Sorbus aucuparia, auch an Lonicera im Mai und Juni.

download www.biologiezentrum.at

rosana L.; Hb. 302; Hein. 34;
laevigana Schiff.; Tr. VIII. 62; HS. IV. 159;
oxyacanthana Hb. 117 ♀;
acerana Hb. 118 ♂.

In Gärten und Wäldern gemein; im Juni, Juli.

Prag 16. Mai, 16. und 29. Juni; 5. Juli; *Neuhof.*

Die Raupe im Mai an Birken, Haseln, Weiden, Cotoneaster, Elaeagnus (3. Juni e. l.), und allerlei Gartensträuchern.

sorbiana Hh. 113; Tr. VIII. 51; HS. IV. 165; Hein. 34.

Überall und nicht selten in Gebüschen; im Juni, Juli.

Krtsch 18. Juni; **Zawist* Juli; *Neuhof* (Bern.).

Die Raupe an Laubholz und Obstbäumen (Pyrus, Malus, Sorbus und Prunusarten) im Mai.

costana F.; HS. IV. 164 f. 32; Hein. 35;
gnomana Hb. 131;
spectrana Tr. VIII. 77, X. 3. 63;
vinculana Tr. VIII. 74.

An Sumpfstellen, selten; im Juni.

Die Raupe an Comarum palustre, Scirpus lacustris, Epilobium hirsutum, Symphytum im Mai.

histrionana Froel.; Hb. 310. 311; Tr. X. 3. 94; HS. IV. 167; Hein. 39.

Bei *Zbraslawitz* von Oberförster Bernard im Juli gesammelt.

**Breitenbach*, in Tannenwäldern nicht selten, Juli 1896; *Johannisbad* 15. September (Pok.).

Die Raupe lebt im Frühjahre zwischen zusammengesponnenen Nadeln der Tannen.

murinana Hb. 105;
histrionana Ratzeb. Waldverd. 1868.

Bisher wurde diese wenig verbreitete Art nur bei *Karlsbad* im Juni beobachtet, wo sie aber in so verheerender Weise auftrat, dass grosse Strecken Tannenwald abgeholzt werden mussten.

Die Raupe verspinnt die Nadeln der Gipfeltriebe und verursacht bei häufigem Auftreten das Absterben der Bäume; im April, Mai.

musculana Hb. 98; Tr. VIII. 175; HS. IV. 168 f. 53; Hein. 39.

In Gebüschen nicht selten; Ende Mai und Juni.

Krtsch 22. Mai; *Hnidous* bei *Kladno* (Mužík).

Die Raupe im Herbste an Laubholz (Eichen, Birken), Obstbäumen und verschiedenen Kräutern, überwintert.

download www.biologiezentrum.at

strigana Hb. 141; Tr. VIII. 80; HS. IV. 163; Hein. 40.
ab. stramineana HS. IV. 163 f. 39. 40.

An sonnigen Abhängen nicht selten; im Juni, Juli.

Pelz 4. Juni, *24. Juni; *Kinskyscher Garten* 28. Juli; **Holleschowitzer Heide* 16. August.

Die Raupe an Artemisia campestris, Ende Mai.

Lecheana L.; Hb. 67; Tr. VIII. 106; HS. IV. 171; Hein. 38.

In Hainen und Gärten, nicht häufig; Ende Mai und Juni.

**St. Prokop* 13. Juni; *Kuchelbad* 14. Juni; in *Stadtgärten* 22. Juni; *Neuhof* (Bern.).

Die Raupe polyphag an Laubholz (Eichen, Buchen, Ahorn), im Mai.

Pandemis Hb.

corylana F.; Tr. VIII. 66; HS. IV. 167; Hein. 35;
textana Hb. 115.

Überall gemein; vom Juli bis September.

**Zawist* 30. Juli; **St. Prokop* 13. August; **Kundratitz* 17. August; *Neuhof* und *Giesshübl* (Bern.).

Die Raupe an Laubholz im Juni, Juli.

ribeana Hb. 114; Tr. VIII. 67; HS. IV. 166; Hein. 36.

In Obstgärten und Hecken häufig und verbreitet; im Juni, Juli.

Krtsch 18. Juni, 7. Juli; *Zawist* 5. und 29. Juni; *Giesshübl* (Bern.); **Breitenbach* Juli.

var. **cerasana** Hb. 119; Tr. VIII. 69; HS. IV. 165; Hein. 36.

Gleichzeitig mit der Stammart, aber seltener.

**St. Prokop* 25. Juni; **Breitenbach* Juli (an Vogelbeeren).

Die Raupe an Obstbäumen und Schlehen, auch an Eichen, Birken und anderem Laubholz, im Mai.

cinnamomeana Tr. VIII. 61; HS. IV. 166; Hein, 36.

Einzeln bei *Nixdorf*; im Juli.

Die Raupe an Betula, Prunus padus und Sorbus aucuparia im Mai, Juni.

heparana Schiff.; Tr. VIII. 58; HS. IV. 166; Hein. 36;
carpiniana Hb. 116.

In Gärten häufig und verbreitet; im Juni, Juli.

**St. Prokop* 23. Mai, 10. Juli; **Michle* (*Bohdalec*) 7. Juli (e. l.); *Neuhof* (Bern.).

Die Raupe an Laubholz und Obstbäumen, im Mai.

download www.biologiezentrum.at

Eulia Hb.

cinctana Schiff.; Tr. VIII. 76; HS. IV. 196; Hein. 41;
albidana Hb. 132.

An Rainen und unfruchtbaren Stellen nicht selten; vom Juni bis August.

Prag 22. Juni; **St. Prokop* 12. August; **Neuhütten* anfangs September; *Neuhof* (Bern.).

Die Raupe in röhrenförmigen Gespinsten an Anthyllis vulneraria; Sorhagen vermutet sie auch auf Sarothamnus scoparius.

rigana Sodof.; Tr. X. 3. 139; HS. IV. 197; Hein. 42;
horridana Hb. 327;
modestana Tr. VIII. 182.

An sonnigen Abhängen und Hutweiden bei *Kopanina* nächst *Prag*, selten; anfangs Mai.

Die Raupe lebt in röhrenartigen Gespinsten an Anemone pratensis.

oxyacanthana HS. IV. 168 f. 161; Hein. 43.

An Hecken von Weissdorn, einzeln; im Juni, Juli.

Prag (*Hasenburg*) 13. Juni; **Zawist* 9. Juni (e. l.); *Giesshübl* (Bern.).

Die Raupe in zusammengesponnenen Blättern von Crataegus oxyacantha im Mai.

ministrana L.; Tr. VIII. 89; HS. IV. 175; Hein. 43;
ferrugana Hb. 56.

In Laubwäldern häufig; im Mai, Juni.

**Zawist* 21. Mai; *Kundratitz* 25. Mai; **Plan* (*Tirolerau*) 1. Juni; **Breitenbach* an Sorbus aucuparia (e. l.); *Neuhof* (Bern.).

Die Raupe im Sommer auf verschiedenen Laubhölzern, zumeist Birken, Erlen, Eichen u. a.; überwintert.

Tortrix Meyr.

Forskaleana L.; Hb. 143; Tr. VIII. 120; HS. IV. 171; Hein. 28.

In Gebüsch, im *Hlubočeper Parke* bei *Prag*, ziemlich selten; im Juni, Juli.

Prag (e. l.) 20. Juni; *Neuhof* (Bern.).

Die Raupe lebt nach Heinemann auf Ahornbäumen im Mai und Juni.

download www.biologiezentrum.at

Bergmanniana L.; Hb. 340; Tr. VIII. 121; HS. IV. 170; Hein. 48.

In Gärten überall häufig; im Juni.

Prag, in den *städtischen Parkanlagen*, 13. Juni.

Die Raupe an Rosen, im Mai.

Conwayana F.; Hein. 49;
Hofmannseggana Hb. 150; Tr. VIII. 287; HS. IV. 170.

In Hecken, stellenweise in Mehrzahl; im Juli.

**Zawist* 12. Juli.

Die Raupe im Herbste, frisst die Beeren von Ligustrum vulgare und Berberis.

bifasciana Hb.; HS. IV. 171 f. 62; Hein. 49;
Audouiniana Dup.;
apicalis Westw.

In lichten mit Heidelbeeren unterwachsenen Wäldern bei *Zbraslawitz* (*Hetlin*) am 19. Mai von Bernard gesammelt.

**Neuhütten* (*Nischburg*), am *Schlossberge* an der Flussseite in dichtem Gebüsch, am 8. Juni, ein einziges Stück.

Die Raupe nach Hartmann an Vaccinium myrtillus; nach Sand in den Früchten von Rhamnus, Cornus und Ligustrum, im Herbste.

Loeflingiana L.; HS. IV. 170; Hein. 48;
plumbana Hb. 54; Tr. VIII. 118;
ab. ectypana Hb. 190.

In Laubwäldern häufig; im Juni, Anfangs Juli.

Kuchelbad 13. Juni; *Čisowitz* 6. Juli.

Die Raupe in Blattrollen an Eichen, im Mai.

viridana L.; Hb. 156; Tr. VIII. 96; HS. IV. 172; Hein. 44.

Sehr häufig und oft in grosser Menge an Eichen, im Juni.

**Stern* bei *Prag* 12. und 20. Juni; **Kuchelbad* 29. Juni.

Die Raupe in versponnenen Eichenblättern, zuweilen als Forstschädling, im Mai.

Forsterana F.; Hein. 37;
adjunctana Tr. VIII. 54; HS. IV. 164.

Nach Fischer v. Röslerstamm kommt diese Art einzeln bei *Nixdorf* vor.

**Breitenbach*, von Ebereschen geklopft, im Juli; *Riesengebirge* (Pok.).

Die Raupe an Vaccinium myrtillus und vitis idaea.

download www.biologiezentrum.at

viburniana F.;
viburnana Tr. VIII. 100; HS. IV. 173 f. 45; Hein. 45;
rhombana Hb. 173 ♀; Tr. VIII. 71;
unitana Hb. 123.

Heinemann führt diese Art als in Böhmen vorkommend an; mir kam selbe nicht vor. Sie fliegt im Juli, August.

Die Raupe an Vaccinium uliginosum, Ledum palustre, Andromeda polifolia und Comarum palustre, im Mai, Juni.

paleana Hb. Vög & Schm. 30;
palleana Tr. VIII. 99; HS. IV. 172 f. 37. 38.

var. **icterana** Froel.
flavana Hb. 258; HS. IV. 172; Hein. 44.

Bei *Prag* einzeln, in Laubwäldern; im Juni.

Die Raupe nach Heinemann an Vaccinium myrtillus; nach Hofmann an den Blättern von Petasites albus, Conyza, Caltha und anderen Pflanzen; im Mai.

rogana Gn.
var. **Dohrniana** HS. VI. 156; Hein. 46.

Eine vom Oberförster Bernard eingeschickte Determinandensendung mit der Ausbeute vom Jahre 1869 aus der Umgebung von *Giesshübl-Karlsbad* enthielt zwei Stücke dieses Falters.

rusticana Tr. VIII. 95; HS. IV. 173; Hein. 47;
helvolana Hb. 301;
senecionana Hb. 263 ♀.

In lichten Wäldern um Heidekraut, nicht häufig; im Mai, Juni.

Stěchowitz 14. Mai (Pok.), *Neuhof* und *Giesshübl* (Bern.).

Die Raupe nach Hornig auf Gentiana amarella, nach Rössler an Heidelbeeren, im September.

diversana Hb. 251; Tr. VIII. 176; HS. IV. 161 f. 50—52; Hein. 41.

In Obstgärten und Laubwäldern, ziemlich verbreitet; im Juni.

Prag; *Karlsbad.*

Die Raupe an Obstbäumen, Eichen, Birken, Loniceren u. a. polyphag, im Mai.

Cnephasia Curt.

osseana Sc.; Hein. 54;
pratana Hb. 227. 228; Tr. VIII. 101; HS. IV. 178.

Auf den Wiesen des *Riesengebirges* häufig; im Juni, Juli.

**Breitenbach* im *Erzgebirge*, alljährlich auf Bergwiesen; **Ziegenschacht* 27. Juli; *Giesshübl* (Bern.).

download www.biologiezentrum.at

Die Raupe an Gräsern und verschiedenen niederen Pflanzen, im Mai, Juni. Nach Abbé L. de Joannis in den Blüten von Leucanthemum vulgare.

† **argentana** Cl.; Hb. 86;
Gouana L.; Tr. VIII. 102; HS. IV. 177; Hein. 54.

In **Breitenbach* (*Ziegenschacht*) an denselben Flugplätzen und gleichzeitig mit der vorigen Art, häufig.

Giesshübl (Bern.).

Die Raupe vermutlich an niederen Wiesenpflanzen.

Penziana Thb.; Hb. 85; Tr. VIII. 186; HS. IV. 198 f. 117. 118; Hein. 56.

An sonnigen felsigen Abhängen, immer einzeln und selten; im Juli, August.

St. Prokop; **Zawist* 13. Juli; **Neuhütten* August; *Neuhof* (Bern.); **Breitenbach*, aus einem Strassengraben aufgescheucht 27. Juli 1884; *Karlsbad* (Pok.).

var. **styriacana** HS. IV. 198 f. 119, 120; Hein. 57.

**Zawist*, gleichzeitig mit der Stammart, aber viel seltener.

Die Raupe in schlauchartigen Gespinsten an den Wurzeln von Sedumarten und andern niederen Pflanzen; im Mai, Juni.

Wahlbomiana L.; Hb. 203; Tr. VIII. 173; HS. IV. 200 f. 107. 115. 116; Hein. 58;
communana HS. IV. 200 f. 113. 114.

In Gebüschen häufig und verbreitet; im Juni, Juli.

**Prag* 11. Mai; *Folimanka* 25. Mai, 23. Juni; **St. Prokop* 21. Juli; **Neuhütten* August; *Neuhof* (Bern.).

var. **alticolana** HS.; in Nadelwäldern.

Zawist; *Karlsbad* (Pok.).

var. **virgaureana** Tr.

Prag 6. Juni (e. l.); *Giesshübl* (Bern.).

Die Raupe an den verschiedensten Sträuchern und niederen Pflanzen; im Mai, Juni.

incertana Tr. X. 3. 91; HS. IV. 199 f. 121. 122;
var. **minorana** HS. IV. 201 f. 104—106;
minusculana Z. Stett. E. Z. 1849. p. 247.

Mit der vorigen Art, aber seltener; im Mai, Juni.

Nusle 25. Mai (e. l. an Eryngium campestre); *Hlubočep* 9. Juni (Pok.) e. l. von Teucrium Chamaedrys; *Giesshübl* (Bern.).

download www.biologiezentrum.at

pasivana (rect. **pascuana**) Hb. 99; HS. IV. 291 f. 100. 101; Hein. 62.

Nach Mann bei *Reichstadt* um Erlen; selten.

Die Raupe an niederen Pflanzen, im Juli.

nubilana Hb. 111; HS. IV. 167; Hein. 62;
hybridana Dup.

An Obstbäumen und Schlehen, stellenweise nicht selten; im Juni.

Kuchelbad 7. Juni; * *Neuhütten* (*Nischburg*) 8. Juni; *Neuhof* (Bern.).

Die Raupe im Herbste an Pflaumen, Schlehen und Weissdorn, überwintert in zusammengeklebten Blättern.

Doloploca Hb.

punctulana Schiff.; HS. IV. 193 f. 376; Hein. 64;
punctulella Tr. IX. 1. 38.

In Gärten, gewöhnlich an Baumstämmen sitzend, selten; in der zweiten Hälfte April und Anfang Mai.

Nusle 24. April; * *St. Prokop* 25. März (e. l.).

Die Raupe auf Lonicera xylosteum (* *St. Prokop*, bei der Kirche) im August und September.

Cheimatophila Stph.

tortricella Hb. Tin. 11; Hein. 65;
hyemana Hb. 267; HS. IV. 287 f. 123. 124;
alternella Tr. IX. 1. 39.

An Eichen, Ende Februar und im März.

Krtsch 6. März; * *Točna* 12. März.

Die Raupe lebt (nach Abbé L. de Joannis) unter einem seidenartigen Gespinst an Eichen, im Mai und Juni.

Exapate Hb.

congelatella Cl.; Hein. 66;
gelatella L.; Tr. IX. 1. 34;
gelatana Hb. 266; HS. IV. 193.

An Obstbäumen, bei *Prag* selten, häufiger bei *Reichstadt*; im Oktober, November.

Hnidous bei *Kladno* (Mužlk).

Die Raupe polyphag an Liguster, Schlehen, Weissdorn und anderem Strauchwerk; im Mai, Juni.

download www.biologiezentrum.at

Anisotaenia Stph.

hybridana Hb. 238; Tr. X. 3. 85; HS. IV. 198 f. 132. 133; Hein. 67.

In Gebüschen häufig; Ende Mai, Juni.

Die Raupe auf Eichen, nach Angaben auch auf Weissdorn.

rectifasciana Hw.;
albulana Tr. X. 3. 85; HS. IV. 197 f. 190. 191; Hein. 66.

Mann erhielt diese Art von *Nixdorf*; sie fliegt an trockenen Waldrändern, im Juni-Juli.

Giesshübl (Bern.).

Als Nahrungspflanze der Raupe wird Quercus angegeben.

B. Conchilinae.

Lozopera Stph.

Francillana F.; Hein. 80;
flagellana HS. IV. 182 f. 95. 345.

In verwahrlosten Weinbergen und auf trockenen Abhängen, stellenweise nicht selten; im Juni, Juli.

Prag (*Folimanka*).

Die Raupe in den Stengeln von Eryngium campestre, im August und September.

Conchylis Ld.

dubitana Hb. 71; Tr. VIII. 283; HS. IV. 192; Hein. 90.

Auf Waldwiesen nicht selten; im Mai, Juni.

Kuchelbad 29. Mai; * *Breitenbach* Juli.

Die Raupe in den Blütenkörbchen von Cirsium, Picris hieracioides, Hieracium murorum u. a. im August.

posterana Z.; HS. IV. 190; Hein. 88;
ambiguana Tr. VIII. 282; HS. f. 64.

Auf Hutweiden nicht selten und verbreitet; im Mai und August.

St. Prokop 30. Mai, 25. und 29. Juni (e. l. aus den Blüten von Centaurea jacea); *Hlubočep* 25. Juni; * *Zawist* 29. Juli; *Čisowitz* (Bern.).

Die Raupe in den Blütenköpfen von Carduus nutans, acanthoides und Lappa tomentosa im Juli.

download www.biologiezentrum.at

hybridella Hb. Tin. 351;
carduana Z.; HS. IV. 190; Hein. 89;
dissolutana HS. f. 83.

An Waldrändern in *Zawist* einzeln und selten; im Juli.

**Zawist* 19. Juli; *Časlau* Juli (Müller).

Die Raupe in den Blüten und Samen von Picris hieracioides, im August und September.

nana Hw.
ambiguana Froel.; HS. IV. 192;
pallidana HS. f. 65;
pumilana HS. f. 66; Hein. 90.

Auf Grasplätzen, einzeln; bei *Prag* und *Reichstadt*, im Juni, Juli.

Baumgarten 24. Mai; *Kuchelbad* 4. Juni.

Die Raupe vermutlich auf Birken, im April.

gilvicomana Z.; Hein. 86;
flaviscapulana HS. IV. 224, VI. 160 f. 97.

An Pappeln am Röhrteich bei *Reichstadt* von Mann gesammelt, im Juni.

Isergebirge Juli (Pok.).

Die Raupe an Solidago virgaurea im Juli.

Mussehliana Tr. X. 3. 141; HS. IV. 188 f. 88. 90; Hein. 85.

Auf nassen Wiesen nicht selten und verbreitet; im Mai, Juni und wieder im August.

Beřkowitz 6. Juni (Bern.); *Brandeis* 25. August (Pok.).

Die Raupe in den Samenkapseln von Pedicularis und Rhinanthus. Chrétien (Ann. de la Soc. Entom. de France 1887, Bull. 184) fand sie auf Melampyrum pratense.

Manniana F. R. 134 t. 51 f. 2; HS. IV. 189; Hein. 84.

Auf sumpfigen Wiesen bei *Reichstadt* von Mann entdeckt; in unserer *Umgebung* selten; im Mai, Juni.

Die Raupe im Herbste in den Stengeln von Alisma Plantago (Gartner) und Mentha silvestris (Heyden); überwintert.

ambiguella Hb. Tin. 153; Hein. 72;
Roserana Froel.; Tr. VIII. 280, X. 3. 143; HS. IV. 192 f. 93.

In Weinbergen und an Spalieren, in Gärten *unserer Stadt* schon anfangs Mai und wieder im Juli, August.

Prag 4. Juni; **Unterbeřkowitz* Juli; *Mnischek* 1872 (Bern.).

download www.biologiezentrum.at

Die Raupe in den Beeren von Rhamnus frangula, Lonicera, Symphoricarpos, nach Eppelsheim in Johannisbeeren, zumeist auf Weinreben, wo sie in manchen Jahren als bedeutender Schädling und Verwüster unserer Weinkulturen auftritt. Die Raupe der ersten Generation (Mai, Juni) bohrt sich in die Knospen und Blüten, die der zweiten (August und September) lebt in den Beerentrauben.

Dipoltella Hb. Tin. 345; Tr. IX. 2. 127; Hein. 79;
Dipoltana Tr. X. 3. 75; HS. IV. 180;
margaritana Hw.

Auf trockenen Hügeln häufig; im Juni, Juli.

Rostok 26. Juni; *Zawist* 29. Juni; **St. Prokop* 21. Juli; *Mnischek* (Bern.).

Die Raupe lebt im Herbste in einem röhrenartigen Gespinst zwischen den Blüten von Achillea millefolium und wird nach der Überwinterung im Frühjahr in den zusammengezogenen Blüten angetroffen.

zephyrana Tr. VIII. 127; HS. IV. 183 f. 70—74; Hein. 79.

An trockenen Abhängen und Rainen, nicht häufig; im Mai und wieder im Juli.

**Pelz* 21. April.

Die Raupe lebt in dem unteren Teile des Stengels von Eryngium campestre, im Juni.

purgatana Tr. X. 3. 148; HS. IV. 191 f. 69; Hein. 72.

Nach Pokorny's Mitteilung von demselben in einem jungen Kiefernwald in *Kuchelbad* gefangen.

Die Raupe (nach Mann) auf Artemisia campestris.

rutilana Hb. 249; HS. IV. 182; Hein. 78.

Im Wäldchen bei *Točna*, selten; im Juni.

Die Raupe im April und Mai zwischen Nadeln von Juniperus communis.

aleella Schulze;
tesselana Hb. Vög. 31; Hb. 144;
tesserana Tr. VIII. 111; HS. IV. 181 f. 327; Hein. 77.

Auf Waldwiesen häufig und verbreitet, im Juni und Juli.

**Zlichow* 7. Mai; *Kuchelbad* 24. Mai, 7. Juni, 30. Juli; **St. Prokop* 21. Mai, 21. Juni; *Giesshübl* (Bern.).

Die Raupe (nach Eppelsheim) im Wurzelstocke von Picris hieracioides im Herbste und Frühling.

download www.biologiezentrum.at

Hartmanniana Cl.; Hb. 146;
Baumanniana Schiff.; Tr. VIII. 113; HS. IV. 184; Hein. 76.

Auf Anhöhen und Waldwiesen, ziemlich häufig; Ende Mai und wieder im Juli.

**Zawist* 17. und 30. Mai; **Plan* 1. Juni.

Die Raupe (nach Stange) im Wurzelstocke von Scabiosa ochroleuca, vom Herbste bis zum Frühjahre.

decimana Schiff.; Hb. 145; Tr. VIII. 112, X. 3. 73; HS. IV. 181; Hein. 77.

An den Berglehnen in *Troja* (*Pelz*) sehr selten, im Juli.

badiana Hb. 147;
rubigana Tr. VIII. 117; HS. IV. 185; Hein. 81.

Mann sammelte diese Art bei *Reichstadt* im Juni, in der Umgebung von Himbeeren.

Giesshübl (Bern.).

Die Raupe (nach Stainton) in den Wurzeln und Stengeln der Kletten; nach Rössler in den Blütenköpfen von Cirsium oleraceum, von deren Samen sie sich ernährt; überwintert.

Smeathmanniana F.; Tr. VIII. 274; HS. IV. 185; Hein. 80;
Fabriciana Hb. 149.

Auf trockenen Grasplätzen häufig und verbreitet; im Mai und wieder im Juli, August.

**St. Prokop* 11. Mai; *Zawist* 30. Mai.

Die Raupe im Herbste zwischen den Blüten von Achillea millefolium, und nach der Überwinterung im März. Auch an den Blüten von Anthemis cotula, im Juni.

implicitana HS. VI. 157 (Heydeniana);
Heydeniana Hein. 83.

Auf bewachsenen Abhängen im Mai, und wieder Ende Juli und August; nicht häufig aber verbreitet. Ich fing den Wickler bei *Prag*, *Regensburg* (13. Juli) und *Ofen* (August).

Die Raupe in den Blüten von Anthemis cotula, Tanacetum, Solidago, Chrysocoma und anderen Pflanzen.

roseana Hw.; Hein. 82;
rubellana Hb. 286. 287;
dipsaceana Dup.; HS. IV. 187 f. 76—78.

Auf Wiesen Ende April und im Mai; verbreitet und nicht selten bei *Prag* und *Reichstadt*.

Neuhof (Bern.).

download www.biologiezentrum.at

Die Raupe in den Blütenköpfen von Dipsacus silvestris vom Herbste bis zum April.

epilinana Z.; HS. IV. 187 f. 79. 80; Hein. 82.

In der Nähe von Flachsfeldern bei *Reichstadt* von Mann am 20. Mai gesammelt.

Die Raupe in den Blüten und Samenkapseln von Linum usitatissimum und catharticum im Juni und wieder im Herbste.

ciliella Hb. Tin. 180; Hein. 81;
rubellana Hb. 285; Tr. VIII. 279; HS. IV. 187.

Auf Waldwiesen vom 18. April bis 15. Mai bei *Reichstadt* nicht selten; auch bei *Prag*.

Prag, in *Hausgärten* 8. September (Pok.).

Die Raupe lebt in den Samenkapseln von Antirrhinum und Primula officinalis im Juni.

Euxanthis Meyr.

hamana L.; Hb. 140; Tr. VIII. 85; HS. IV. 175; Hein. 69;
diversana Hb. Vög. 40.

Auf Feldwegen und in Kleefeldern nicht selten; vom Juni bis August.

Kuchelbad 22. Juni; **Radlitz* 17. Juni; **Holleschowitzer Heide* 21. August; *Neuhof* (Bern.).

Die Raupe (nach Assmuss) an Ononis repens; nach anderen Angaben auf Trifolium und Cirsium arvense, im Mai und Anfangs Juni.

Zoegana L.; Hb. 138; Tr. VIII. 87; HS. IV. 176; Hein. 70.

Auf sonnigen unfruchtbaren Hügeln, einzeln, vom Juni bis August.

Kuchelbad 22. Juni; *Lhotka* 16. August; **St. Prokop* 4. Sept.

Die Raupe (nach Frauenfeld) in den Wurzelstöcken von Centaurea paniculata; nach Büttner in Centaurea jacea.

amiantana Hb. 155; Tr. VIII. 115; HS. IV. 191; Hein. 70.

Mit der vorigen Art, aber selten.

St. Prokop 21. Mai 1863.

straminea Hw.; Hein. 74;
Tischerana Tr. VIII. 275; HS. IV. 185;
sudana Dup.

Auf trockenen Abhängen und in Weinbergen, stellenweise nicht selten; im Juni und wieder im August.

download www.biologiezentrum.at

Prag, Seminargarten 19. Mai; **Pelz* 15. Mai; *Kuchelbad* 28. Mai, *Neuhof.*

Die Raupe (nach Gartner) im Blütenboden der Centaurea cyanus und jacea.

angustana Hb. 74; Tr. VIII. 284; HS. f. 94;
cruentana HS. IV. 191; Hein. 71.

Auf trockenen unfruchtbaren Hügeln, selten; Juli, August.

Die Raupe (nach A. Schmid) im Herbste in den Blüten der Achillea millefolium; überwintert.

Phtheochroa Stph.

Schreibersiana Froel.; Hb. 306; Tr. VIII. 285, X. 3. 148; HS. IV. 242; Hein. 72;
lediana Hb. 151.

An Ulmenstämmen im Mai, Juni; nicht selten.

Prag 24. Mai.

Die Raupe überwintert unter der Rinde von Ulmen, bis zum April.

C. Olethreutinae.

Evetria Hb. (Retinia Gn.)

†**piniana** HS. IV. 222 f. 194; Hein. 97.

Ein Exemplar aus Böhmen in der Pokornyschen Sammlung, ohne nähere Angabe des Fundortes (?).

Die Raupe im April und Mai in den Knospen von Pinus silvestris.

duplana Hb. 229. 230; Tr. VIII. 138, X. 3. 77; HS. IV. 222; Hein. 93;
spadiceana Dup.

Ziemlich verbreitet, aber nicht häufig. Auch bei *Bürgstein* und *Reichstadt*; im April und Mai.

Königshof bei *Beraun* (Maloch); *Neuhof* (Bern.).

Die Raupe in den Knospen und frischen Trieben der Kiefern; wird bei häufigerem Auftreten schädlich.

download www.biologiezentrum.at

pinivorana Z.; Hein. 95;
pudendana HS. IV. 122 f. 149. 150.

Von Mann bei *Reichstadt* von Fichten geklopft.

Skalka bei *Mnischek*, Juli 1884 (Ludw. Simon, e. l.); *Čisowitz* (Bern.).

Die Raupe in den Knospen junger Kiefern.

turionana Hb. 220. 221; Tr. VIII. 136, X. 3. 77; HS. IV. 222; Hein. 94.

Mit duplana Hb. gemeinschaftlich; Ende April und anfangs Mai.

Krtsch an Kiefern (e. l., Maloch); *Hnidous* an Kiefern mit Buoliana, Juni (Mužík); *Königshof* bei *Beraun*, Mai (Maloch); *Neuhof* (Bern.).

Die Raupe immer auf jungen, höchstens mannshohen Kiefern, überwintert in den Mittelknospen, verwandelt sich Ende April und anfangs Mai und gilt als eine der Forstkultur sehr schädliche Art.

Buoliana Schiff.; Tr, VIII. 140; HS. IV. 221 f. 49; VI. 160; Hein. 96;
gemmana Hb. 269.

In Kieferwäldern sehr gemein und verbreitet; im Juni, Juli.

Kuchelbad 5. Juli; * *Neuhütten* Juli; *Mnischek* (Bern.); *Rakonitz* 2. Juli (Bůžek); *Giesshübl* (Bern.).

Die Raupe in den Trieben der Kiefern, vom August bis zum Frühling; wird oft sehr schädlich.

† **margarotana** HS. 148.

Von Hornig in *Böhmen* (*Lana* 1879) gesammelt; April, Mai.

Die Raupe in den Zapfen von Abies pectinata vom Herbste bis zum Frühjahre. Nach Schütze (Stett. E. Z. 189[illegible], p. 299) entwickeln sich manche Falter erst nach zweijähriger Puppenruhe.

resinella L.; Hein. 96;
resinana F.; Tr. VIII. 128, X. 3. 77; HS. IV. 221.

In Kiefernwäldern nicht selten; im Mai und Juni.

Krtsch 1. Mai; *Neuhof* (Bern.); *Chlum* bei *Mnichowitz* (Pok.).

Die Raupe lebt und überwintert in Harzknollen an jungen Kiefern und ist im April erwachsen. Nach Disqué auch zweijährig.

Olethreutes Hb.

Schreberiana L.; Hb. 45; Tr. X. 3. 107; HS. IV. 169; Hein. 104.

Im *Bubentscher Parke*, sehr selten; im Juni.

Zbraslawitz (Bern.).

Die Raupe an Prunus padus, im Mai.

download www.biologiezentrum.at

salicella L.; Hein. 105;
salicana Schiff.; Tr. VIII. 24; HS. IV. 226.

In Gebüschen nicht selten, im Juni, Juli.

Prag 28. Mai, 5. Juni; **Plan*, anfangs Juni.

Die Raupe an Weiden, im Mai.

inundana Schiff.; Hb. 60; Tr. X. 3. 92; HS. IV. 227; Hein. 105.

Im *Břežaner Tale* in *Zawist*, sehr selten; im Juli.

Mann fing den Wickler in *Reichstadt* an Erlen.

Die Raupe (nach Wocke) an Populus tremula im Mai, Juni.

semifasciana Hw.; Hein. 105;
acutana Frr.; Tr. X. 3. 68; HS. IV. 227 f. 179. 180.

In unserer Umgebung selten; im Juli.

Die Raupe (nach Stainton) in den Kätzchen von Salix caprea, im Mai.

corticana Hb. 13;
picana Froel.;
capreana Hein. 106 (pr. p.).

In Laubwäldern nicht selten; im Juni, Juli.

Die Raupe an Betula alba (Sorbagen), Salix caprea (Heinemann) und Populus tremula (Rössler) im Mai.

betulaetana Hw.
capreana HS. f. 182;
betuletana Hein. 107.

An Birken, im Juni und Juli.

Die Raupe (nach Stainton) auf Birken, im Mai.

sororculana Zett.;
praelongana Gn.; Hein. 107;
betuletana HS. IV. 230 f. 251. 252.

In Birkenwäldern selten; im Mai, Juni.

Čisowitz 21. Juni (Bern.).

Die Raupe im Herbste auf Birken.

sauciana Hb. 305; HS. IV. 229 f. 181; Hein. 108.

An Waldrändern um Heidelbeeren, bei *Prag* und *Reichstadt*, selten; im Juli.

Breitenbach Juli.

Die Raupe an Vaccinium myrtillus, im Mai.

download www.biologiezentrum.at

variegana Hb. 14; Tr. VIII. 35; HS. IV. 228;
cynosbatella Wilk.; Hein. 108.

In Obstgärten nicht selten; im Juni, Juli.

Prag 18. Mai (e. l.), 14. Juni (e. l.); * *Breitenbach*, an Sorbus aucuparia häufig, Juli.

Die Raupe an Pyrus, Sorbus, Crataegus, Cotoneaster und Prunusarten, im Mai.

pruniana Hb. 15; Tr. VIII. 33; HS. IV. 228; Hein. 108.

Überall in Gärten, gemein; im Juni, Juli.

Prag 30. Mai, 14. Juni; * *Nischburg* 8. Juni.

Die Raupe auf Schlehen und anderen Prunusarten, im April, Mai.

ochroleucana Hb. 304; Tr. X. 3. 48; HS. IV. 227; Hein. 109.

In Ziergärten einzeln; im Juni, Juli.

Prag 11. und 23. Juni, 7. August (Pok).

Die Raupe in versponnenen Blättern an Rosen, nach Heinemann auch auf Obstbäumen; im Mai.

dimidiana Sodof.; Tr. X. 3. 46; HS. IV. 228 f. 164. 165; Hein. 109.

In Birkenschlägen im April und Mai, nicht selten; auch bei *Reichstadt*.

Krtsch; *Čisowitz* (Nick. und Bern.).

Die Raupe an jungen Birken, im September.

oblongana Hw.;
marginana Hw.; Hein. 109;
Sellana Gn.; HS. IV. 230 f. 183; Hein. 110.

Auf Distelplätzen, bei *Prag* und *Reichstadt*, selten; im Mai und Juni.

Zawist Juni 1868; *Hlubočep* (e. l., Pok.).

Die Raupe im Herbste in den Blütenköpfen von Dipsacus silvestris.

gentianana Hb. 12; Tr. VIII. 36, X. 3. 50; HS. IV. 230; Hein. 111.

An sterilen Plätzen, im Juni, Juli.

Zawist; * *Kopanina* nächst *Radotin*; * *Neuhütten*; *Giesshübl* (Bern.).

Die Raupe einzeln in den Blütenköpfen von Dipsacus silvestris, nach der Überwinterung im April.

download www.biologiezentrum.at

roseomaculana HS. IV. 229 f. 163;
Lienigiana Hein. 111.

Ein einziges Stück aus der Umgebung von *Prag*, vom 13. Juni (coll. Nick.).

Die Raupe in zusammengeklappten Blättern an Pyrolaarten, im April und Mai.

profundana F.; Tr. VIII. 192; HS. IV. 207; Hein. 104;
porphyrana Hb. 26;
Wellensiana Hb. 237.

In Eichenbüschen häufig und verbreitet; im Juli.

Krtsch 7. Juli, 3. August; *Neuhof* (Bern.).

Die Raupe an Eichen, nach Sorhagen auch an Prunus padus; im Mai, Juni.

fuligana Hb. 109; Tr. VIII. 172; HS. IV. 221 f. 332; Hein. 113.

An schattigen Waldstellen, im Juni; selten.

Krtsch (Pok.); * *Nischburg*, Juni.

Die Raupe in trockenen Stengeln von Impatiens nolitangere, überwinternd; nach Walsingham im Stengelmark von Stachys palustris im Oktober (var. ustulana Hw.).

textana Hb. 307 bis 309; HS. N. Schm. p. 6 f. 39; Hein. 113.

Die Art wurde in Böhmen bisher noch nicht beobachtet, wird aber von Lederer als daselbst vorkommend angeführt.

Die Raupe im Frühling in den Herzblättern von Scabiosa arvensis.

arcuella Cl.;
arcuana L.; Hb. 33; Tr. VIII. 166; HS. IV. 250; Hein. 131.

In Laubwäldern, an Eichenbüschen häufig; vom Mai bis Juli.

* *Zawist* 21. Mai, 2. Juni; * *St. Prokop* 31. Mai, 6. Juni; *Krtsch* 18. Juni; * *Stern* 20. Juni; *Rostok* 25. Juni; * *Neuhütten* 24. Mai.

Die Raupe soll auf Haseln vorkommen; höchstwahrscheinlich ist sie polyphag und lebt auf niederen Pflanzen.

† **arbutella** L.; Hein. 101;
arbutana Hb. 195; HS. IV. 221.

In * *Breitenbach* an Berglehnen zwischen Vaccinium vitis idaea des Abends schwärmend; ziemlich häufig, im Juli.

Die Raupe an Vaccinium vitis idaea.

download www.biologiezentrum.at

mygindana Schiff.; Hb. 181; HS. IV. 210; Hein. 101;
flammeana Hb. 321.

Nach Lederer soll diese Art in Böhmen vorkommen; sie fliegt im Juni, Juli.

Die Raupe im April auf Vaccinium vitis idaea und uliginosum.

rufana Sc.; Hein. 102;
rosetana Hb. 130. 222; Tr. VIII. 94; HS. IV. 204.

In der Schlucht bei *Zawist*, im Juni; selten.

* *Neuhütten* am Flussdamm bei der *Wůznice*, im August des Abends um Artemisia vulgaris schwärmend, in Menge; die Puppen oberflächlich an der Erde zwischen den Pflastersteinen des Dammes unter Artemisiabüschen (August 1883, e. l.); *Pelz* 6. Juni.

Die Raupe wahrscheinlich auf Artemisia vulgaris.

striana Schiff.; Tr. VIII. 178; HS. IV. 209; Hein. 102;
rusticana Hb. 66;
fasciolana Hb. 260; Tr. VIII. 199.

Auf Wiesen häufig und verbreitet; im Juni, Juli.

* *Prag* (*Kaiserwiese*) 2. Juni, 18. Juni; *Kuchelbad* 25. Juni; * *Krtsch* 23. Juli; *Giesshübl* (Bern.).

Die Raupe im April in den Wurzeln von Taraxacum officinale, Mitte Mai erwachsen.

Branderiana L.; Hein. 102;
maurana Hb. 122; Tr. VIII. 91; HS. IV. 205.

In Laubwäldern sehr selten; im Juni.

* *St. Prokop* (bei der *Kirche*) 25. Juni 1884 (e. l.); *Mnischek* (Bern.).

var. **viduana** Hb. 303; HS. f. 41.

Bei *Karlsbad* (Frosch).

Die Raupe an Espen in umgebogenen Blättern; Ende Mai.

† **siderana** Tr. X. 81; HS. IV. 211 f. 203; Hein. 116.

J. Müller sammelte diese Art (nach seiner eigenen Mitteilung) am 22. Juli 1878 bei *Karlsbad*.

Die Raupe in eingeknickten Blättern von Spiraea arancus und salicifolia; im Mai und Juni.

metallicana Hb. 68; Tr. VIII. 144; HS. IV. 212; Hein. 119.

In Wäldern um Heidelbeeren; im Juli.

download www.biologiezentrum.at

var. **sudetana** Stdfs. Stett. Z. 1846, p. 386; Hein. 117;
sudeticana HS. IV. 211 f. 272.

Auf der *weissen Wiese* des *Riesengebirges*, häufig; im Juli.

Die Raupe an Vaccinium myrtillus, im Mai und Juni.

stibiana Gn.; Hein. 118;
micana Tr. VIII. 150; HS. IV. 211 f. 243.

An felsigen, sonnigen Abhängen, einzeln im Juni. Heinemann führt die Art ebenfalls in Böhmen vorkommend an.

Zawist 14. Juni 1851, *Juni 1880.

Die Raupe nach Gistel an Prunus spinosa und Rubus fruticosus. Eppelsheim vermutet sie an Teucrium Chamaedrys.

palustrana Z.; HS. IV. 214; Hein. 122;
disertana HS. f. 213—215.

Von Mann bei *Reichstadt* gesammelt, Mitte Juni.

Breitenbach auf freien Plätzen in Tannenwäldern zwischen Heidelbeeren, im Juli 1885; nicht selten.

Die Raupe, welche man auf Vaccinium vermutete, entdeckte Lehrer Schütze in *Rachlau* 1897 an verschiedenen Moosarten (Polytrichum, Bryum und Dicranum); nach der Überwinterung von Ende Mai bis nach Mitte Juli.

Schulziana F.; Hein. 120;
pinetana Hb. 57;
Ahrensiana Hb. 337. 338;
Zinckenana Tr. VIII. 143; HS. IV. 210.

In Wäldern auf Heideplätzen einzeln aber verbreitet; im Juli, August.

St. Prokop 24. August 1866, zwischen Heidekraut.

Die Raupe wahrscheinlich an Calluna vulgaris.

micana Hb. 28;
olivana Tr. VIII. 151; HS. IV. 214 f. 218. 219; Hein. 123.

Auf feuchten Waldwiesen; im Mai, Juni.

Die Raupe polyphag an niederen Pflanzen.

rivulana Sc.; Hein. 123;
conchana Hb. 106; Tr. VIII. 148; HS. IV. 213.

Auf feuchten Wiesen, häufig und verbreitet; im Juni, Juli.

Prag (*Cibulka*) 3. Juni; *Lhotka* 16. August; **Breitenbach* im Juli; *Neuhof* und *Giesshübl* (Bern.).

download www.biologiezentrum.at

Die Raupe polyphag an Alnus, Ribes, Genista, Medicago, Plantago, Galium u. a. niederen Pflanzen.

umbrosana Frr.; HS. IV. 215 f. 207. 208; Hein. 125.

An Erlenbüschen bei *Prag* und *Reichstadt*; einzeln im Juni, Juli.

Die Raupe (nach Hartmann) an Mentha.

urticana Hb. 65; Tr. VIII. 145; HS. IV. 215 f. 209. 210; Hein. 126.

In der Umgebung von Nesseln, häufig; im Mai, Juni.

Prag 9. Mai (e. l.); *Lhotka* 4. Juni; **Zawist* 7. Juni; *Neuhof*.

Die Raupe polyphag; in versponnenen Blättern von Urtica dioica, Vaccinium myrtillus (e. l.) und allerlei niederen Pflanzen.

lacunana Dup.; HS. IV. 215 f. 338—340; Hein. 126.

Überall in Wäldern und Gebüschen, gemein; im Mai und Juni.

Prag 25. Mai, 5. und 14. Juni; **Breitenbach* Juli, *Neuhof*.

Die Raupe polyphag in versponnenen Herztrieben niederer Pflanzen, Urtica, Lamium, Chrysanthemum, Anthriscus, nach Chrétien auch auf Cirsium oleraceum; im April und Mai.

lucivagana Z.; HS. f. 335 bis 337; Hein. 128;
lucana HS. IV. 217.

In Wäldern auf Heideplätzen; im Juni.

Die Raupe auf Vaccinium myrtillus; nach E. Hofmann an Sonchus, im April, Mai.

rurestrana Dup.; HS. 215 f. 211. 212;
rupestrana Hein. 126.

In Hecken und Gebüsch, einzeln; im Juni.

Kundratitz; **Neuhütten*; *Neuhof* (Bern.).

cespitana Hb. 244. 245; Tr. VIII. 152; HS. IV. 213; Hein. 124;
flavipalpana HS. IV. 213 f. 216. 217; Hein. 125.

Auf Wiesen häufig und verbreitet; im Juni, Juli.

Prag 16. Juni, 5. Juli, 26. Juli; **Pelz* 9. Juli; *Neuhof* und *Giesshübl* (Bern.).

Die Raupe nach Disqué auf Sarothamnus und Thymus.

bifasciana Hw.;
decrepitana HS. IV. 216 f. 222; Hein. 128.

In lichten mit Heidelbeeren unterwachsenen Wäldern; im Mai.

Zbraslawitz (Bern.).

Die Raupe (nach Wachtl) in den Blüten von Pinus nigricans.

download www.biologiezentrum.at

bipunctana F.; Tr. VIII. 154; HS. IV. 217 f. 230; Hein. 129.

In Tannenwäldern zwischen Heidelbeeren, nicht selten; Juni, Juli.

* *Breitenbach* Juli; *Zbraslawitz* (*Hetlin*) 19. Mai mit der vorigen Art (Bern.).

Die Raupe an Vaccinium myrtillus und vitis idaea, im April und Anfang Mai.

hercyniana Tr. VIII. 130; Hein. 131;
Clausthaliana Rtzb. Forstins. 223, t. 12 f. 2.

In Tannenwäldern bei *Neuhof* (Bernard); im Mai.

* *Breitenbach* (*Ziegenschacht*) an Waldrändern von Fichten geklopft, 15. Juni 1893.

Die Raupe vom Herbste bis zum Frühjahr an Tannen und Fichten.

achatana F.; Tr. VIII. 171; HS. IV. 207; Hein. 132;
marmorana Hb. 25.

In Gebüschen, nicht selten; im Juni, Juli.

* *Zawist* 19. Juni (von Crataegus e. l.); *Pelz* 9. Juli.

Die Raupe auf Weissdorn, Schlehen, Brombeeren und Nesseln; im Mai.

ericetana Westw.;
trifoliana HS. IV. 209 f. 372; Hein. 132.

Auf Kleefeldern nicht selten; im Juni, Juli.

* *Zawist* 7. und 22. Juni.

Die Raupe an Graswurzeln im Mai; Stange fand sie an den Wurzeln von Picris.

antiquana Hb. 213. 214; HS. IV. 264; Hein. 133.

In unserer Umgebung sehr selten; im Juni, Juli.

Prag 24. Juni; *Neuhof* (Bern.).

Die Raupe lebt in den Rhizomen von Stachys palustris; nach Disqué auch in den fleischigen Wurzelausläufern von Mentha arvensis, in denen sie überwintert.

Polychrosis Rag.

euphorbiana Frr.; HS. IV. 225 f. 189; Hein. 136.

Auf Weideplätzen, im Juli.

Die Raupe auf Euphorbiaarten.

download www.biologiezentrum.at

botrana Schiff.; HS. IV. 225; Hein. 137;
reliquana Tr. X. 3. 146; HS. f. 315.

Der Wickler wurde von mir nicht beobachtet, doch soll er nach Heinemann in Böhmen vorkommen. Schon Jos. v. Riegger führt die Art in seinem „Verzeichniss der Schmetterlinge Böhmens" 1788 (pag. 64) an; im Mai und August.

Die Raupe lebt an den Blüten und Trauben des Weinstockes, im Juni und wieder im August. Nach Disqué in den Samen von Clematis vitalba im Oktober.

Lobesia Gn.

permixtana Hb. 75; Hein. 138;
Fischerana Tr. X. 3. 146; HS. IV. 225 f. 313, 314.

An trockenen Abhängen mit Schlehengesträuch, nicht selten; im Mai, Juni.

St. Prokop 15. Mai; *Kuchelbad* 21. und 25. Mai.

Die Raupe fand Brischke in den Stengelspitzen von Solidago virgaurea im August; Disqué an Betula und Sauber an Fagus, im September.

Cymolomia Ld.

Hartigiana Rtzb. Forstins. I. 230 t. 12 f. 11; HS. IV. 223 f. 260; Hein. 139.

In Tannenwäldern bei *Zbraslawitz*; vom Oberförster Bernard gefangen.

Die Raupen im Herbste auf Tannen.

Exartema Clem.

latifasciana Hw.; Hein. 139;
venustana Hb. 326; HS. IV. 216;
Dormoyana Dup.; HS. 187. 188.

Bei *Prag* seltener, in Laubwäldern, aber auch in Gärten; im Juli.

Die Raupe in röhrenartigen Gängen zwischen Baummoos (Frullania tamarisci, e. l.) im Mai.

Steganoptycha Stph.

simplana F. R. 38 t. 22 f. 2; HS. IV. 234; Hein. 209.

In Espen und Weidengebüsch bei *Reichstadt* (Mann); im Mai, Juni.

download www.biologiezentrum.at

Čisowitz 6. Juli 1871 (Bern.) t. Mann.

Fischer von Röslerstamm fand die Raupe anfangs Juli, Glitz anfangs Mai an Espen (Populus tremula).

ramella L.; Hein. 210;
triquetrana Hb. 280. 336; Tr. X. 3. 52;
ramana HS. IV. 279.

In Birkenwäldern einzeln, aber verbreitet; im Juli.

Prag 11. Juli, (*Laurenziberg*) 20. Juli; *Kundratitz* 3. August.

Die Raupe auf Birken und Espen, im Mai.

oppressana Tr. X. 3. 195; HS. IV. 207 f. 242; Hein. 211.

An Pappelstämmen, häufig; im Juni, Juli.

Prag (*Hetzinsel*) 11. Juni; *Neuhof*.

Die Raupe in jungen Blattknospen der Pappeln, im Mai.

†**diniana** Gn.;
pinicolana Z.; HS. IV. 207 f. 384. 385; Hein. 210.

In **Breitenbach* in Fichten und Tannenwäldern, nicht häufig; Ende Juli 1889.

Die Raupe an Tannen und Lärchen.

corticana Hb. 209. 270; Tr. VIII. 193; HS. IV. 207; Hein. 211.

An Ulmenstämmen in unseren *städtischen Anlagen* (vormals *Bastei*), häufig; Juni, Juli.

Prag 10. Juni, 5. und 28. Juli; *Baumgarten* 11. Juni; *Brandeis* 1. Juli (Pok.).

Die Raupe an Ulmen und Eichen, zwischen versponnenen Blättern im Mai.

signatana Dgl.;
padana Z.; HS. IV. 281 f. 383;
Kroesmanniana Hein. 147.

In *Zawist* bei *Königsaal*; im Juni.

Die Raupe auf Prunus padus, im April, Mai; nach Glitz auch an Crataegus.

rufimitrana HS. IV. 220. f. 139; Hein. 212.

Bei *Zawist* einzeln, an Fichten; im Juli.

**Breitenbach*, in Fichtenwäldern; Juli.

Die Raupe in den Mitteltrieben von Pinus picea, vom April bis Juli; bei starkem Auftreten zuweilen forstschädlich.

download www.biologiezentrum.at

Ratzeburgiana Rtzb. Forstins. 227 t. 12. 3; HS. IV. 208 f. 333; Hein. 212;
abietisana Frr.

In Fichten- und Tannenwäldern, einzeln; im Juli, August.

**Breitenbach* Juli 1885.

Die Raupe an den jungen Trieben von Pinus abies, im Mai; nach Stange auch auf Pinus silvestris.

nanana Tr. X. 3. 80; Hein. 213;
nana HS. IV. 220 f. 129.

Im Wäldchen bei *St. Prokop*, einzeln; am 7. Juni.

Giesshübl (Bern.).

Die Raupe im Frühjahre an Fichten und Tannen, die Nadeln minierend.

ustomaculana Curt.; Hein. 213;
dorsivittana HS. 280 f. 142.

Im Gebirge, um Preiselbeeren; Juni, Juli.

Die Raupe auf Vaccinium vitis idaea, im Mai.

vacciniana Z.; HS. IV. 275 f. 206; Hein. 214.

An Heidelbeeren, nicht selten; im Mai, Juni.

Kuchelbad 1. Mai (Pok.).

Die Raupe auf Vaccinium myrtillus und uliginosum; Juli, August.

ericetana HS. IV. 276 f. 136; Hein. 215;
flexulana Dup.

In Laubwäldern einzeln; im Juni.

Prag 30. Mai; *Karlsbad* Juli (Pok.).

Die Raupe im Herbste in versponnenen Blättern von Populus tremula.

fractifasciana Hw.; Hein. 216;
cuphana Dup.; HS. IV. 276 f. 134.

Auf Wiesen, nicht selten; im Mai und Juni.

Wrdy (bei *Časlau*) August (Müller); *Neuhof* (Bern.).

Die Raupe an den Wurzelblättern von Scabiosen, im Herbste.

quadrana Hb. 223; Tr. VIII. 169; HS. IV. 277 f. 137. 256; Hein. 216.

In jungen Kieferwaldungen, selten; anfangs Mai.

Krtsch 1865.

Die Raupe nach Gartner an Scabiosa arvensis, im Herbste.

download www.biologiezentrum.at

subsequana Hw.;
abiegana Dup.;
abiegnana Z.; HS. IV. 281 f. 128; Hein. 217.

Nach Lederer soll die Art in Böhmen vorkommen; Flugzeit April, Mai.

Die Raupe miniert die Nadeln der Tannen, überwintert als Puppe unter Streu und kann unter Umständen als bedeutender Forstschädling auftreten. (Horváth, Természetrajzi füzetek vol. XIX. 1896 t. 5. 6.)

granitana HS. IV. 280 f. 303; Hein. 218.

In Nadelwäldern, einzeln; im Mai, Juni.

Prag.

Die Raupe nach Angaben unter Tannenrinde.

rubiginosana HS. IV. 282 f. 185; Hein. 219.

In Kieferwäldern, nicht häufig; im Juni.

Nixdorf, um Fichten im Juni (Fischer v. Röslerstamm).

Die Raupe nach Disqué zwischen Nadeln von Pinus silvestris und P. picea.

† **cruciana** L.;
augustana Hb. 205; Tr. VIII. 221; HS. IV. 272 f. 362; Hein. 219;
excoecana HS. IV. 272 f. 363.

In **Breitenbach* von Sahlweiden geklopft, selten; Juli 1889.

Neuhof (Bern.); *Wurzelsdorf* (*Isergebirge*) Juli (Pok.).

Die Raupe auf Salix caprea; im Mai, Juni.

trimaculana Don.; Hein. 220;
lithoxylana Dup.; HS. IV. 283 f. 176. 177;
ulmariana Z.

In Laubwäldern, ziemlich selten; im Juni, Juli.

Zawist 13. Juli.

Die Raupe auf Ulmen; im April, Mai.

minutana Hb. 73; Tr. VIII. 216; HS. IV. 283 f. 174. 175; Hein. 220.

An Pappelstämmen, einzeln; im Juli.

Prag 5. Juli; *Mnischek* (Bern.).

Die Raupe zwischen zwei flach aufeinander gehefteten Blättern unserer Pappelarten; im Mai, Juni.

download www.biologiezentrum.at

Gypsonoma Meyr.

aceriana Dup.; HS. IV. 232 f. 350; Hein. 206.

In Laubwäldern, einzeln bei *Prag*; Juni, Juli.

Die Raupe nach Fischer v. Röslerstamm auf Ahorn; nach anderen Angaben in jungen Trieben von Populus nigra, alba und tremula, im Mai.

incarnana Hw.;
dealbana Froel.; F. R. p. 37 t. 22; HS. IV. 232; Hein. 207;
minorana Tr. VIII. 43.

J. Müller fing den Wickler in der Umgebung von *Časlau* (*Wrdy*) im Juni; Mann sammelte ihn bei *Reichstadt* au Erlen und Weiden, im Juni.

Die Raupe an Crataegus oxyacantha, Salix caprea, Populus tremula und anderem Laubholz; im Mai.

neglectana Dup.; Hein. 208.

Im *Michler Wald* bei *Prag* selten; anfangs Mai.

Isergebirge 25. Juni (Pok.).

Die Raupe zog Pokorny aus Blütenkätzchen von Salix caprea; nach Sand lebt sie auch auf Crataegus, und nach Disqué in den Knospen von Populus nigra, im Mai.

Asthenia Meyr.

pygmaeana Hb. 69; Tr. VIII. 135; HS. IV. 281; Hein. 217.

An Fichten in *St. Prokop*; im April, Mai.

Zbraslawitz (*Hetlin*) 21. April (Bern.).

Die Raupe an Fichten (*St. Prokop*) Juli.

Bactra Stph.

lanceolana Hb. 80; Tr. VIII. 232; HS. IV. 243; Hein. 134;
Dibeliana Hb. 272;
signana HS. f. 317.

Auf Sumpfwiesen, häufig; Ende Mai und im August.

Zlichow 6. Juni; *Neuhof* (Bern.); *Wurzelsdorf* Juli (Pok.).

Die Raupe im Frühjahre in Binsen, in den unteren Stengelteilen von Juncus conglomeratus. Nach Hering auch in Carex riparia.

download www.biologiezentrum.at

furfurana Hw.; Hein. 135;
lamana Z.;
scirpana HS. IV. 243;
pauperana HS. f. 302.

An Teichrändern zwischen Binsen, einzeln; im August.

Čisowitz (1872, Bern.).

Die Raupe in den Stengeln von Juncus conglomeratus und Scirpus lacustris, im April, Mai.

Semasia HS.

hypericana Hb. 23; Tr. VIII. 206; HS. IV. 249; Hein. 177.

Auf Waldwiesen häufig und verbreitet; im Juni, Juli.

* *Zawist* 7. Juni; 17. Juli (e. l.); *Neuhof* und *Giesshübl* (Bern.); *Breitenbach* (*Ziegenschacht*), gegen Abend auf Wiesen schwärmend 15. Juni.

Die Raupe zwischen versponnenen Gipfelblättern von Hypericum perforatum, im Mai.

citrana Hb. 185; Tr. VIII. 273; HS. IV. 245; Hein. 168.

Auf trockenen Berglehnen und an Rainen, nicht selten, aber verbreitet; Juni, Juli.

* *St. Prokop* 13. Juni; * *Hlubočep* 18. Juni; *Lhotka* 22. Juni; * *Pelz* 24. Juni.

Die Raupe auf Achillea millefolium und Artemisia campestris.

aspidiscana Hb. 256; Tr. VIII. 208; HS. IV. 247; Hein. 172;
nebritana HS. f. 241.

Auf grasreichen, freien Waldplätzen, einzeln; im Mai, Juni.

Zbraslawitz (Bern.).

Die Raupe in den Blüten von Solidago virgaurea, Aster amellus und Chrysocoma linosyris; August, September.

conterminana HS. IV. 247 f. 297; Hein. 172.

Auf Waldwiesen, selten; im Juli, August.

Zawist.

Die Raupe lebt an und in den Blütenkörbchen von Lactuca scariola und sativa; im September.

Notocelia Meyr.

Uddmanniana L.; F. R. 269 t. 91; HS. IV. 218; Hein. 133;
achatana Hb. 49;
solandriana Tr. VIII. 157.

download www.biologiezentrum.at

In Gärten und Wäldern, nicht selten und verbreitet; vom Juni bis August.

Prag 15. Juli (e. l.); *Neuhof* (Bern.).

Die Raupe an Rubus idaeus und fruticosus; im Mai.

suffusana Z.; HS. IV. 232 f. 178; Hein. 162.

An Gesträuchen, häufig und verbreitet; im Juni, Juli.

Prag 2. Juni; *Krtsch* 27. Mai (e. l.), 12. Juni; *Neuhof.*

Die Raupe in versponnenen Zweigspitzen an Birnen, Schlehen und Weissdorn; April und Mai.

roborana Tr. VIII. 30; HS. IV. 233; Hein. 162;
cynosbana F.;
aquana Hb. 17.

Überall um Strauchwerk häufig; im Juni und Juli.

Prag 20. Juni, 26. Juli; * *Kuchelbad* 24. Jnni; * *Zawist* Juni; *Neuhof.*

Die Raupe zumeist an Rosen im Mai; aber auch auf Eichen, Weissdorn, Schlehen u. a.

incarnatana Hb. 191; HS. IV. 232; Hein. 163;
amoenana Hb. 248; Tr. VIII. 41.

An niederem Strauchwerk, wilden Rosen, immer einzeln; im Juli, August.

Prag 30. August; *Kuchelbad* 26. Juli; * *Neuhütten* August.

Die Raupe an Rosa canina, im Mai, Juni; nach E. Hofmann auch auf Birken und Sahlweiden.

† **tetragonana** Stph.;
luctuosana HS. IV. 242; Hein. 154.

Oberförster Bernard fing ein bereits abgeflogenes Stück am 25. Mai 1871 auf der *Skalka* bei *Mnischek*, welches Jos. Mann agnoszierte.

Die Raupe lebt (nach A. Schenk) in den Endtrieben von Brombeeren im September; nach Heinemann im Herbst unter Moos.

Epiblema Hb.

infidana Hb. 296—298; HS. IV. 244; Hein. 167.

An sonnigen Abhängen in der Nähe von Artemisia campestris, einzeln; im August und September.

Zlichow 4. August; *Hlubočep* 4. August; *Nusle* 28. August; * *Zawist* August.

Die Raupe in den Wurzeln von Artemisia campestris; Mai, Juni.

download www.biologiezentrum.at

albidulana HS. IV. 245 f. 310; Hein. 170.

In Weinbergen und auf trockenen Hügeln, einzeln; Juni, Juli.

Prag (*Folimanka*) 31. Mai (e. l.), 27. Juni; **Pelz* 9. Juli; *Smichow* (*Kinskyscher Garten*) 1. August (Bern.).

Die Raupe (nach Mühlig) auf Artemisia campestris, im Mai.

cana Hw.;

Hohenwartiana (S. V.) Tr. VIII. 204, X. 3. 111; HS. IV. 248 f. 296; Hein. 173;
monetulana Hb. 257.

Auf Waldwiesen, stellenweise in Anzahl; im Juni, Juli.

Prag 19. Juli; **Zawist* 29. Juli; *Karlsbad* (Pok.).

Die Raupe lebt in den Blütenköpfen von Cirsium, Carduus, Centaurea scabiosa u. a. Pflanzen; im Herbste.

† **fulvana** Stph.;

jaceana HS. IV. 248; Hein. 174.

Unter gleichen Verhältnissen wie die vorige Art, für deren Varietät sie früher gehalten wurde; im Juni, Juli.

Lhotka 16. August (Pok.).

Die Raupe nach Büttner an Centaurea jacea; nach Kaltenbach in den Blütenköpfen von Cirsium lanceolatum.

expallidana Hw.;

ibiceana HS. IV. 249; Hein. 174.

Auf feuchten Wiesen; im Juni, Juli.

Prag 1865; *Lhotka* 6. August (Pok.).

caecimaculana Hb. 27; HS. IV. 246; Hein. 172;

Kollariana HS. f. 295.

Auf Wiesen und Berglehnen, nicht selten; im Juni.

Prag 21. Mai, 22. Juni; **Pelz* 6. und 24 Juni; *Smichow* (*Kinskyscher Garten*) 20. Juli (Bern.).

Die Raupe in Wurzelstöcken von Centaurea paniculata und Artemisia campestris; im Mai und Juni.

hepaticana Tr. X. 3. 97; F. R. 172 t. 63 f. 1; HS. IV. 238 f. 223; Hein. 146.

Bei *Nixdorf* von Fischer v. Röslerstamm gesammelt; im Juni, Juli.

**Neuhütten*, im lichten Hochwald auf der *Schnarrowa*, 8. Juni; *Giesshübl* (Bern.).

Die Raupe in den Stengeln von Senecioarten (nemorensis und Jacobaea), im Frühjahre.

download www.biologiezentrum.at

graphana Tr. X. 3. 96; HS. IV. 240 f. 409; Hein. 148.

Auf trockenen Abhängen häufig; im Mai, Juni.

St. Prokop 6. Mai, *17. Juli; *Hlubočep* 1. und *13. Juni; *Smichow* (*Kinskyscher Garten*) 20. Juli (Bern.).

Die Raupe nach eigener Beobachtung im Frühjahre nach der Überwinterung in alten Wurzelstöcken von Achillea millefolium; nach Pokorny auch in jenen von Artemisia campestris (e. l.).

nigricana HS. IV. 220 f 138; Hein. 165.

Nach Heinemann in *Böhmen*, um Fichten; vom April bis Juni.

Karlsbad (Pok.).

Die Raupe an Tannen und Fichten, im September; im Winter und Frühjahr in den Knospen.

Tedella Cl.;

comitana Schiff.; Tr. VIII. 132; X. 3. 78; HS. IV. 219; Hein. 164;

hercyniana Froel.; Rtzb. Forstins. 220 t. 12 f. 4.

In Fichten- und Tannenwäldern, meist häufig; im Mai und Juni.

Prag 21. Mai; *Štěchowitz* 14. Mai; **Scharka* 22. Mai (an Fichten); *Giesshübl* (Bern.).

Die Raupe lebt im Herbste in zusammengesponnenen Nadeln an Pinus picea (angeblich auch an abies), überwintert und verpuppt sich im nächsten Frühjahre.

proximana HS. IV. 219 f. 127; Hein. 165;

distinctana Wilk.

Um Tannen, gleichzeitig mit der vorigen Art; aber selten.

Die Raupe an Tannen, die Nadeln minierend.

Demarniana F. R. 186 t. 65 f. 3; HS. IV. 239 f. 232; Hein. 160.

In Birkenwäldern, nicht häufig; im Juni, Juli.

Krtsch 4. Juni; *Mnischek* (Bern.).

Die Raupe in Blütenkätzchen von Erlen und Birken; im April, Mai.

subocellana Don.;

campoliliana Tr. VIII. 212; HS. IV. 279 f. 269; Hein. 159.

In Laubwäldern nicht selten; im Mai, Juni.

Krtsch 20. Mai, 2. Juni; **Plan* 1. Juni; *Karlsbad* (Pok.); *Giesshübl* (Bern.); **Breitenbach* September (Raupe).

Die Raupe an Salix caprea; im Herbste.

download www.biologiezentrum.at

nisella Cl.; Hein. 158;
siliceana Hb. 196; Tr. VIII. 210; HS. IV. 280;
ab. pavonana Don.;
petrana Hb. 210;
ab. decorana Hb. 265.

An Pappel- und Weidenstämmen der Moldauinseln häufig; vom Juni bis August.

Prag (*Hetzinsel*) 4. Juli, 5. August; *Zawist* 8. Juli; *Neuhof*; *Giesshübl* (Bern.).

Die Raupe an abgefallenen Kätzchen der Pappeln und Weiden, häufig; im Mai.

Penkleriana F. R. 198; HS. IV. 282; Hein. 156;
Mitterpacheriana Tr. VIII. 214; F. R. 33 t. 19, 20.

In Laubgebüsch, nicht selten; im Juni, Juli.

Neuhof (Bern.).

Die Raupe im Frühjahre in den Kätzchen der Haseln und Erlen, auch Birken.

ophthalmicana Hb. 51; Tr. VIII. 198; HS. IV. 207; Hein. 145.

In Laubwäldern mit Zitterpappeln und Erlen, selten; Ende August und September.

**Zawist* August; *Neuhof* (Bern.).

Die Raupe an Populus tremula; im Mai, Juni.

Solandriana L.;
semimaculana Hb. 48; Tr. VIII. 198;
var. **sinuana** Hb. 212; Hein. 143;
parmatana Hb. 253; Tr. VIII. 199; F. R. 6 t. 1. und 2; HS. IV. 203;
var. **trapezana** F.;
ratana Hb. 236;
parmatana Hb. 254; F. R. t. 3.

Bei *Reichstadt* in Laubwäldern häufig; im Juli, August.

**Zawist* 11. und 30. September; *Neuhof* (Bern.); **Breitenbach* (v. sinuana Hb.) August; *Franzensbad* (Pok.).

Die Raupe auf Erlen, Birken, Espen, Haseln und Wollweiden; im Mai, Juni.

sordidana Hb. 292; Tr. VIII. 278;
solandriana Hein. 145.

In Erlengehölz, einzeln; im September.

Krtsch 16. September (Pok.).

Die Raupe an Erlen; im Mai, Juni.

download www.biologiezentrum.at

bilunana Hw.; Hein. 163;
cretaceana Hb. 318; HS. IV. 203.

In Birkenwäldern in unserer Umgebung, selten; im Juni, Juli.

Karlsbad (Reichlin).

Die Raupe in Birkenkätzchen, im April.

tetraquetrana Hw.; Hein. 157;
frutetana Hb. 293. 294; Tr. VIII. 170; HS. IV. 282.

In Birkenwäldern, ziemlich häufig; im Mai, Juni.

Krtsch 16. und 30. Mai; *Lhotka* 17. Mai; *Neuhof*.

Die Raupe auf Birken; im September. Nach Stange auch in Anschwellungen von Erlentrieben (Alnus glutinosa); Ende August.

immundana F. R. 138. t. 53 f. 2; HS. IV. 279; Hein. 157.

An Erlen, selten; im April und Mai.

Häufiger bei *Reichstadt*; *Neuhof* (Bern.).

Die Raupe in Erlenkätzchen; im Herbst.

crenana Hb. 242;
monachana F. R. 139 t. 53 f. 3; HS. IV. 240.

Bisher nur bei *Nixdorf* beobachtet; im April und August.

Die Raupe an Salix caprea; im Juni und Oktober.

similana Hb. Vög. 71; Hb. 41;
bimaculana Don.; Hein. 145;
dissimilana Tr. X. 3. 103; F. R. 170 t. 62 f. 2; HS. IV. 239.

Bei *Skalka* nächst *Mnischek*, am 26. August 1866 von mir beobachtet (und 1875 von Oberförster Bernard ebenda wieder gefunden); auch bei *Nixdorf*; vom Juli bis September.

Franzensbad August (Pok.).

Die Raupe an Erlen, Birken und Haseln; im Juni, Juli.

tripunctana F.; HS. IV. 233; Hein. 161;
ocellana Hb. 18;
cynosbana Tr. VIII. 38.

Überall um Strauchwerk häufig; Ende Mai und im Juni.

**Prag* (*Baumgarten*) 22. Mai; **Zawist* 21. und 30. Mai; *St. Prokop* 6. Mai, 2. Juni; *Krtsch* 12. Juni.

Die Raupe in Trieben und versponnenen Blättern von Rosen, schon im April; aber auch an Eichen, Hainbuchen, Schlehen u. a.

download www.biologiezentrum.at

Pflugiana Hw.;
scutulana Tr. VIII. 189; F. R. 176 t. 64 f. a, e; HS. IV. 239 f. 228; Hein. 151.

An sterilen Stellen um Disteln; vom Mai bis Juli.

Prag 17. Juni; **St. Prokop* 11. Mai, 21. Juli; *St. Ivan* bei *Karlstein* 14. Mai; *Neuhof* (Bern.).

Die Raupe in Stengeln von Carduus nutans und Carlina vulgaris; vom Herbst bis zum Frühjahr.

luctuosana Dup.;
cirsiana Z.; HS. IV. 241 f. 225; Hein. 150;
scutulana F. R. t. 64 f. b, d.

Mit der vorigen Art, jedoch seltener; auch bei *Reichstadt.*

St. Prokop August (Pok.).

Die Raupe in Stengeln von Cirsium palustre und Carduus acanthoides.

Brunnichiana Froel.; Tr. VIII. 195; F. R. 181 t. 65 f. 1; HS. IV. 242; Hein. 149.

Pokorny beobachtete diesen Wickler bei *Karlstein*; er fliegt im Mai und Juni an Tussilago farfara, in deren Wurzel und Blütenschaft die Raupe lebt.

Giesshübl (Bern.).

foenella L.; Hein. 142;
foeneana Tr. VIII. 196, X. 3. 106; HS. IV. 268.

In unserer Umgebung, einzeln; im Juni, Juli.

**Zawist* 21. Juli; **Neuhütten* Juli; *Giesshübl* (Bern.).

Die Raupe in den Wurzelstöcken von Artemisia vulgaris; vom Herbst bis zum Mai.

Grapholitha Hein.

† **Albersana** Hb. 224; HS. IV. 257 f. 154; Hein. 178.

Pokorny fand diese Art in *Wurzelsdorf* im *Isergebirge*; im Juli 1879.

Die Raupe an Loniceraarten; nach Disqué auch an Symphoricarpos racemosus; im August und September.

Woeberiana Schiff.; Tr. VIII. 164; HS. IV. 264; Hein. 191;
ornatana Hb. 32.

An der Rinde alter Obstbäume; vom Mai bis August.

Prag, in *Hausgärten* 21. Juni, 12. Juli; **Smichow* im *ehem. botanischen Garten* an Mandelbäumen (e. l.); **Horoměřitz* bei *Prag*, an alten Kirschbäumen 12. Mai.

download www.biologiezentrum.at

Die Raupe im Baste der meisten Obstbäume, vom Herbste bis April; wird besonders Spalierbäumen (Pfirsichen und Aprikosen) schädlich.

funebrana Tr. X. 3. 116; HS. IV. 259; Hein. 179.

In Obstgärten nicht häufig, aber verbreitet; im Mai, Juni und wieder im Juli, August.

Prag 23. Mai, 5. und 10. Juli; *Troja*.

Die Raupe lebt im Herbste in Pflaumen und anderem Steinobst und überwintert in einem Gespinst unter Baumrinden.

† **nigricana** Stph.;
tenebrosana Z.; HS. IV. 257 f. 292; Hein. 181.

Nach Pokorny's Mitteilung von ihm in *Kuchelbad* gefangen am 20. Juni.

Mnischek 6. Juli 1871 (Bern. t. Mann).

Die Raupe in Hülsen von Pisum und Lathyrus; vom Juli bis September.

nebritana Tr. VIII. 209; HS. IV. 258 f. 234; Hein. 180.

In unserer Umgebung selten; im Juni und anfangs Juli.

Lhotka 5. Juli.

Die Raupe lebt in den Hülsen der Erbsen, Wicken (Vicia sepium) und des Blasenstrauches; im Juli, August.

† **roseticolana** Z. Stett. E. Z. 1849 253 und 1871 57; HS. IV. 256 f. 408; Hein. 178;
tenebrosana Dup.

An Rosenhecken; im Mai und Juni.

Zawist (e. l., Pok.).

Die Raupe in Hagebutten; im September und Oktober.

† **Zebeana** Rtzb. Forstins. 231 t. 15 f. 6; HS. IV. 258 f. 354. 422; Hein. 191.

Postkontrollor Karl Skalsky erzog den Wickler mehrmals aus der Raupe. Der Falter fliegt im Juni.

Böhm.-bayrisches Grenzgebirge (*Furth*, coll. Nick.).

Die Raupe unter der Rinde von Lärchenzweigen vom Herbste bis zum Frühling, erzeugt starken Harzausfluss.

succedana (S. V.); Froel.; Tr. VIII. 211; HS. IV. 252; Hein. 193; asseclana Hb. 194.

Auf freien Waldplätzen um niedere Pflanzen und Heidekraut, häufig; im Mai und wieder im Juli.

download www.biologiezentrum.at

Kuchelbad 16. und 29. Mai, 7. Juni; *Lhotka* 4. Juni.

**Zawist* 11. Juli; *Neuhof* (Bern.).

Die Raupe in den Hülsen von Cytisus nigricans, Genista tinctoria und Sarothamnus scoparius an den unreifen Samen; Ende August und September.

Servillana Dup.; HS. IV. 234 f. 98; Hein. 192.

Um Sahlweiden bei *Prag*, selten; im Juni.

Pokorny zog den Wickler aus Blütenkätzchen von Salix caprea. Nach anderen Angaben lebt die Raupe im Frühjahre in länglichen Anschwellungen der jungen Triebe dieser Pflanze.

microgrammana Gn.; HS. IV. 257 f. 291; Hein. 180.

An Rainen und Wegen an Ononis spinosa schwärmend, einzeln; im Juni, Juli.

Lhotka 24. Juli; *Zlichow* Juli (Pok.).

Die Raupe lebt nach Disqué in den unreifen Hülsen von Ononis spinosa; Ende August und anfangs September.

strobilella L.; Hein. 189;
strobilana Hb. 70; Tr. VIII. 134; Rtzb. Forstins. 216 t. 12 f. 8, t. 13 f. 1; HS. IV. 273 f. 254;
Kollarana Hb. 323. 324.

An Fichten, nicht selten; im Mai.

**Zbirow* aus Tannenzapfen, 23. Mai 1879 (e. l.); *Riesengebirge* (Pok.).

Die Raupe in Fichten- und Tannenzapfen im Herbste; überwintert.

conicolana Heylaerts.

Von Postkontrollor Skalsky in *Böhmen* 1893 gesammelt (coll. Nick.).

Die Raupe wurde von Professor Fr. Wachtl in den Zapfen von Pinus nigricans entdeckt.

corollana Hb. 282; HS. IV. 265 f. 235; Hein. 184.

Auf Grasplätzen im *Seminargarten* am *Laurenziberge*, selten; im April und Mai.

Prag 23. Mai 1863; *Neuhof* (Bern.).

Die Raupe in den von Saperda populnea verursachten knollenartigen Anschwellungen an Espenzweigen; vom Herbste bis zum März.

download www.biologiezentrum.at

scopariana HS. IV. 274 f. 324; Hein. 190;
lathyrana Froel. Tr. X. 3. 123.

An niederen Pflanzen und Heidekraut schwärmend; bei *Reichstadt*; im Mai.

Die Raupe an Sarothamnus scoparius und Genista tinctoria; im März, April.

cosmophorana Tr. X. 3. 124; Rtzb. Forstins. 212 t. 14 f. 2; HS. IV. 274 f. 325; Hein. 190.

Nach Pokorny bei *Prag*; im Mai, Juni.

Krtsch 16. April (e. l.).

Die Raupe lebt im Frühjahre in den alten von Evetria resinella erzeugten Harzknollen an Pinus silvestris.

coniferana Rtzb. Forstins. 217 t. 12 f. 1; HS. IV. 266; Hein. 187;
separatana HS. 322.

In Nadelwäldern bei *Zbraslawitz* (Bern.) und *Reichstadt*; im Juni.

Die Raupe in harziger Borke von Fichten und Tannen; vom Herbste bis zum Frühjahre.

illutana HS. IV. 275 f. 130; Hein. 187.

Nach Lederer soll der Wickler in *Böhmen* vorkommen; ich selbst habe ihn bisher nicht beobachtet.

pactolana Z.; HS. IV. 274 f. 253; Hein. 188.

In Fichtenwäldern bei *Zbraslawitz* und *Reichstadt*; im Mai, Juni.

Die Raupe unter Tannenrinde; vom Herbst bis zum Frühjahr.

compositella F.; Hein. 184;
Gundiana Hb. 42; Tr. X, 3. 122; HS. f. 281;
composana Dup.; HS. IV. 264.

Auf grasreichen Abhängen nicht selten; im Mai und wieder im Juli.

Zlichow 22. Mai; *Lhotka* 20. Juli; **Neuhütten* Juli; *Hetlin* 18. Juli (Bern.).

Die Raupe fand Inspektor Müller in den Stengeln von Melilotus officinalis. Nach Angabe Disqués auch an Medicago sativa; im Juli, August.

duplicana Zett.; Hein. 188;
interruptana HS. IV. 269 f. 280.

In Fichtenwäldern selten. Im Jahre 1868 von mir bei *Zawist* zum erstenmale gefangen; im Juni.

download www.biologiezentrum.at

Die Raupe lebt im Baste von Tannen und Fichten. Nach Hartmann in Anschwellungen der Zweige von Juniperus communis; vom Herbste bis zum Mai.

perlepidana Hw.; Hein. 183;
Loderana Tr. X. 3. 121;
lathyrana HS. f. 265.

In den Gärten am *Laurenziberge* und bei *St. Prokop*, einzeln; im April und Mai.

Prag (*Seminargarten*) Mai; *Kuchelbad* 21. April.

Die Raupe an Orobus niger und Lathyrus pratensis; im Juli, August.

pallifrontana Z.; Hein. 185;
filana HS. IV. 267 f. 285.

Im Grase unter Schlehen, bei *Prag* und *Reichstadt*; im Mai und wieder im Juli.

Die Raupe (nach Rechnungsrat Friedrich Hofmann in *Regensburg*) in den Hülsen von Astragalus glycyphyllos; im August und September.

fissana Froel.; HS. IV. 266; Hein. 187;
dorsana Tr. VIII. 225;
diffusana HS. 284.

An Rainen und Waldwiesen nicht selten; im Mai, Juni.

Lhotka 4. Juni, 13. Juni; *Kuchelbad* 4. Juni; *Mnischek* (Bern.).

Die Raupe nach Disqué an Vicia cracca; im Juli, August.

discretana Wk.; Hein. 186;
dorsana Hb. 36; HS. IV. 266 f. 287.

Nach Mann in Gebüschen bei *Reichstadt*; im Juni.

Die Raupe (nach Lehrer Schütze-*Rachlau*) in den Ranken von wildem Hopfen (Humulus lupulus); vom August bis April.

†**inquinatana** Hb. 43; HS. IV. 268 f. 278; Hein. 186.

Ein einziges Stück dieser Art am 21. Mai 1882 in **Zawist* gefangen und von Dr. Otmar Hofmann bestimmt.

dorsana F.; Hein. 182;
lunulana Hb. 35;
Jungiana Froel.; Tr. VIII. 227; HS. IV. 268.

Auf Grasplätzen unter Obstbäumen bei *Prag* und *Aussig*, selten; im Mai und Juni.

**Zawist* Mai; **Plan*, auf freien Waldplätzen, 24. Mai 1871; *Weltrus* (Pok.); *Giesshübl* (Bern.).

download www.biologiezentrum.at

Die Raupe lebt in den Hülsen von Erbsen und Wickenarten; im Juli, August.

orobana Tr. VIII. 226; HS. IV. 268 f. 288; Hein. 182.

Auf trockenen Waldwiesen, ziemlich selten; im Juli.

Die Raupe an Orobus niger; nach Disqué in den Hülsen von Vicia cracca; im Juli, August.

coronillana Z.; HS. IV. 267 f. 286; Hein. 185;
argyrana Tr. VIII. 225.

Bei *Prag* selten, im Mai. Mann fing den Wickler bei *Reichstadt* häufig, Mitte Juni.

Die Raupe in den Hülsen von Coronilla varia, im August und September.

aurana F.; Hein. 192;
mediana Hb. 179; Tr. VIII. 201, X. 3. 110; HS. IV. 177.

Bei *Prag* noch nicht beobachtet; bei *Reichstadt* auf blühenden Dolden, häufig; im August.

Die Raupe (nach Hartmann) in den Fruchtdolden von Heracleum sphondylium; im August, September.

Pamene Hb.

fimbriana Hw.; HS. IV. 262 f. 394; Hein. 198.

Ein frisches Exemplar schon am 20. März 1863 von einer Eiche geklopft. Als Flugzeit wird April und Mai angegeben.

Krtsch März.

Die Raupe den Winter über in faulendem Eichenholz. Nach Angaben aus abgefallenen morschen Eichenzweigen erzogen.

argyrana Hb. 46; HS. IV. 262 f. 192; Hein. 199.

An Eichenstämmen, nicht selten; Ende April und im Mai.

Kuchelbad 21. April; *Scharka* 1. Mai; *Brandeis* (Pok.).

Die Raupe im Herbste in der Borke von Eichen, nach Schmid auch in der Rinde der Apfelbäume.

splendidulana Gn.;
plumbatana Z.; HS. IV. 254 f. 321; Hein. 198.

In Eichenwäldern, Ende April und Mai; bei uns selten.

Krtsch 24. April, 5. Mai; *Mnischek* (Bern.).

Die Raupe in der Rinde von Eichen und Buchen, vom Herbste bis zum Frühjahre.

download www.biologiezentrum.at

†**Juliana** Curt.; HS. IV. 252; Hein. 201;
nimbana HS. f. 266.

Am Ausstellungsplatz in **Bubentsch* bei *Prag*, an alten Eichenstämmen zwischen der Borke sitzend, am 22. Mai 1888 nicht selten.

Brandeis 19. Mai, 1 Exemplar (Pok.).

Die Raupe nach Angaben unter der Rinde an Eichen, Buchen und Ahorn; vom Herbste bis zum Frühjahre.

insulana Gn.;
motacillana Z.; HS. IV 269 f. 268; Hein. 201.

In unserer Umgebung selten; im Mai.

Nusle, in einem Weingarten 6. Mai 1868; *Kundratitz* 30. Mai (Pok.).

Die Raupe soll nach Büttner an Birken leben.

†**spiniana** Dup.; HS. IV. 269 f. 267; Hein. 202.

Ein frisches Pärchen in copula von einem Crataegusgebüsch geklopft; **Nischburg* im August 1890.

Die Raupe nach Angaben an Weissdorn, Schlehen und Erlen; im Mai.

populana F.; Hein. 202;
ephippana Hb. 246; Tr. VIII. 223; HS. IV. 269.

Bei *Reichstadt*, selten; im Juli.

Die Raupe in versponnenen Endblättern von Salix caprea; im Mai und Juni.

regiana Z.; HS. IV. 270 f. 400. 402; Hein. 202.

Im Parke bei *Hlubočep*, selten; im Juni.

St. Prokop August (Pok.).

Die Raupe im Sommer an den Blättern, im Herbste unter der Rinde von Ahornarten.

Trauniana Schiff.; Hb. 38; HS. IV. 270 f. 403; Hein. 203;
conjugana Z.; HS. IV. 270.

An Feldahornbüschen, häufig; Mitte Mai.

Hlubočep 12. Mai; *Prag* (*Laurenziberg*) 26. Mai.

Die Raupe in den Flügelfrüchten, im Frühjahre unter der Rinde von Acer campestre.

†**pinetana** Schläg.; HS. IV. 274 f. 398; Hein. 189.

Nach Pokorny's Mitteilung soll derselbe diese Art in *Krtsch* am 12. Mai gefangen haben.

download www.biologiezentrum.at

Die Raupe in den Knospen von Pinus silvestris im August und September.

Ochsenheimeriana Z.; Hein. 203;
Loxiana HS. IV. 273 f. 323.

Nach Heinemann in *Böhmen* „um Fichten und Laubholz schwärmend"; im Mai, Juni.

Die Raupe angeblich auf Tannen, im Mai.

flexana Z.; Hein. 204;
Vigeliana HS. V. 94 195.

Von Standfuss sen. im *Riesengebirge* gefangen. (Zeller Stt. E. Z. 1849, p. 281.)

Giesshübl Juni (Bern.).

Die Raupe im Herbste, zwischen zwei aufeinander liegenden Buchenblättern versponnen; auch an Eichen.

Germarana Hb. Verz. 376; Tr. X. 3. 117; Hein. 204;
Germana HS. f. 258;
fulvifrontana Z.; HS. IV. 253.

An blühenden Pflaumen und Birnbäumen, nicht selten; im Mai. Auch bei *Reichstadt*.

Prag (*Folimanka*) 21. Mai 1857 und 24. Mai 1862.

Die Raupe (nach A. Schmid) in Zwetschken, im September.

rhediella Cl.; Hein. 205;
aurana Hb. 22;
Daldorfiana Hw.; HS. IV. 153;
rhediana Tr. VIII. 220.

Gleichzeitig mit der vorigen Art und an denselben Flugplätzen.

Hlubočep 22. Mai; *Hnidous* im Schlaner Bezirk (Mužík); *Mnischek* (Bern.).

Die Raupe an Pflaumen und Apfelbäumen; in Früchten von Pyrus und Crataegus, im Juli und August.

Tmetocera Ld.

ocellana F.; Tr. VIII. 40; HS. IV. 233 f. 371; Hein. 206;
comitana Hb. 16.

In Obstgärten häufig und verbreitet; Ende Mai bis August.

**Prag* (*Seminargarten*) 19. Mai; *St. Prokop* 18. Juni; *Kuchelbad* 8. August; **Neuhütten* August; *Čisowitz* 19. Juli (Bern.).

Die Raupe an Obstbäumen, Schlehen, Weissdorn u. a. zerstört die Blüten der Birnbäume im Mai und wird diesen sehr schädlich.

download www.biologiezentrum.at

Carpocapsa Tr.

pomonella L.; Hein. 194;
pomonana Schiff.; Hb. 30; Tr. VIII. 161; HS. IV. 251.

In Obstgärten überall gemein, in der zweiten Hälfte des Mai und wieder im Juli, August.

Prag (e. l.) 27. Mai, 15. Juni.

Die Raupe kann mit Recht bei uns zu den der Obstkultur schädlichsten gezählt werden; sie lebt im Frühjahr unter der Rinde der Apfel- und Birnbäume; im Juli und August findet sie sich in den Früchten, deren Abfallen sie veranlasst.

grossana Hw.; Hein. 195;
fagiglandana Z.; HS. IV. 251 f. 157—160.

In Buchenwäldern nicht selten und verbreitet; im Juni, Juli.

Prag 28. Juni; *Giesshübl* (Bern.).

Die Raupe in Bucheckern im August und September; überwintert in der Erde.

splendana Hb. 31; Tr. VIII. 163; HS. IV. 251; Hein. 194.

In Eichenwäldern, stellenweise nicht selten; im Juli.

Rostok 15. Juli; * *Krtsch*; * *Zawist.*

Die Raupe findet man häufig im September in abgefallenen Eicheln.

var. **Reaumurana** Hein. 195.

Oberförster Bernard fing am 27. Juli 1862 ein frisches Stück in *Zbraslawitz* (coll. Nick.).

Die Raupe nach Heyden (castaneana i. l.) aus den Früchten von Edelkastanien.

Da in der Gegend von *Zbraslawitz* (*Hetlin*) keine Castanea vesca vorkommt, so dürfte die Raupe auch in den Früchten anderer Bäume (Buchen, Eichen) leben.

Ancylis Hb.

derasana Hb. 206; Tr. VIII. 244; HS. IV. 285; Hein. 227.

In Gärten an Gesträuch, ziemlich häufig; im Mai und wieder im Juli, August.

Prag (*Laurenziberg*), *Hlubočep*, *St. Prokop* 18. Mai.

Die Raupe an Rhamnus frangula; im Juni und September, Oktober.

download www.biologiezentrum.at

lundana F.;
corylana Hb. 53;
badiana Dup.; Tr. VIII. 243; HS. IV. 285; Hein. 225.

An denselben Stellen und gleichzeitig mit der vorigen Art, aber etwas seltener.

Prag (*Seminargarten*) 16. Mai; *Kuchelbad* 13. Juni.

Die Raupe nach Angaben an Orobus vernus und niger, Vicia und Lathyrus pratensis.

myrtillana Tr. VIII. 245; HS. IV. 286 f. 316; Hein. 226.

Auf mit Heidelbeeren bewachsenen Waldplätzen, auch bei *Reichstadt*; im Mai, Juni.

Krtsch 22. Mai; *Lhotka* 20. Juni 1851; * *Neuhütten* 24. Mai 1885; *Skalka* bei *Mnischek* (Bern.).

Die Raupe auf Vaccinium myrtillus.

siculana Hb. 79; Tr. VIII. 233; HS. IV. 287;
apicella S. V.; Hein. 224.

In Gebüschen, nicht selten; im Mai und wieder im August.

Kuchelbad 24. Mai; * *Karlstein* 14. Mai 1871; *Plan* 30. Mai 1871; *Neuhof* (Bern.).

Die Raupe im Juli auf Rhamnus frangula und cathartica (e. l. coll.).

tineana Hb. 81; Tr. VIII. 240; HS. IV. 284; Hein. 223.

An Schlehengebüsch, stellenweise nicht selten; anfangs Mai.

Prag 18. April; *Pelz* 13. Mai; *Mnichek* (Bern.); *Karlsbad* (Pok.).

Ich fand die Raupe stets an Schlehen; sie lebt in versponnenen Blättern vom Herbste bis zum Frühjahre. Auch an Prunus domestica, Crataegus oxyacantha und nach Major Hering's Angabe an Pyrus malus.

comptana Froel.; HS. IV. 286 f. 318; Hein. 225.

An sonnigen Hügeln, einzeln um niedere Pflanzen, schwärmend; April, anfangs Mai, und wieder im Juni, Juli.

Prag 28. April; * *Zawist* 21. und 25. Juni; *St. Prokop* 4. und 7. Juli; *Stěchowitz* 13. Mai (Pok.); *Giesshübl* (Bern.).

Die Raupe an Potentilla cinerea und opaca, — Fragaria vesca (O. Nick. e. l.), Poterium sanguisorba (Müller e. l.) u. m. a. Pflanzen.

unguicella L.; Hein. 224;
unguicana Tr. VIII. 239; HS. IV. 286;
falcana Hb. 78.

In Wäldern um Heidekraut, häufig; im Mai, Juni.

download www.biologiezentrum.at

Rostok 24. Mai; *Lhotka* 25. Mai, 4. Juni; **Plan* 28. Mai.

Die Raupe nach (E. Hofmann) an Calluna vulgaris vom Herbste bis zum Frühjahre.

uncana Hb. 76; Tr. VIII. 237; HS. IV. 286;
uncella Hein. 224.

Auf Heideplätzen häufig; im Mai, Juni.

Krtsch 18. Mai, 5. Juni; *Neuhof*.

Die Raupe an Calluna vulgaris (nach E. Hofmann) im April.

biarcuana Stph.; Hein. 223;
fluctigerana HS. IV. 286 f. 319.

An Wollweiden nicht selten; in der zweiten Hälfte Mai.

Krtsch 21. Mai; *Neuhof* (Bern.).

Die Raupe an Salix caprea, im Herbste.

diminutana Hw.; Hein. 224;
cuspidana Tr. VIII. 236; HS. IV. 286 f. 238.

Bei *Reichstadt* in Gebüschen, sehr selten. Mitte Juni.

Die Raupe an Wollweiden.

Mitterbacheriana Schiff.; Hb. 192; Hein. 222;
Penkleriana Tr. VIII. 241, X. 3. 127.

In Eichenwäldern häufig, von Ende April bis Juni.

Rostok 21. Mai; *Krtsch* 25. Mai, 2. Juni.

Die Raupe in einem an den Rändern fest verklebten Blatte an Eichen, vom Herbste bis zum Frühjahre.

upupana Tr. X. 3. 120; HS. IV. 285 f. 205; Hein. 222;
ustulana Tr. VIII. 219.

Vor Jahren fing ich ein einzelnes Stück bei *Prag*. Als Flugzeit wird Mai und Juni angegeben.

Die Raupe (nach Stange) im Herbste zwischen zwei bauschig aufeinandergesponnenen Ulmenblättern, die sie von innen skelettiert; nach Sand auch auf Eichen und Birken; im Mai.

laetana F.;
harpana Hb. 77; Hein. 222;
ramana Tr. VIII. 235.

In Laubwäldern nicht selten; im April, Mai.

Krtsch 24. April, *23. Mai 1891; **Cibulka* 9. Mai 1888; *Kuchelbad* 29. Mai; *Hnidous* (*Mužík*); *Karlsbad* (Pok.).

Die Raupe in umgeschlagenen Blatträndern an Espen, vom Herbste bis zum Frühjahre.

download www.biologiezentrum.at

Rhopobota Ld.

naevana Hb. 261; Tr. X. 3. 126; HS. IV. 280 f. 275; Hein. 228.

In Obstgärten einzeln; im Juli.

St. Prokop 18. Juli; *Neuhof* (Bern.); *Marienbad* 23. Juli (Pok.).

Die Raupe an Prunusarten, Pyrus und Crataegus, im Juni.

Dichrorampha Gn.

Petiverella L.; Hein. 230;
montana Hb. 37;
Petiverana Tr. VIII. 228; HS. IV. 271.

An Waldrändern, Rainen und auf Wiesen, häufig; vom Mai bis in den Sommer.

Prag 5. Juli; *Brandeis* (*Houška*) 8. Juni; *Wrdy* Juli (Müller).

Die Raupe im Wurzelstocke von Achillea millefolium, vom September bis zum Frühjahre.

alpinana Tr. VIII. 230; HS. IV. 271 f. 155; Hein. 230.

Gleichzeitig mit der vorigen Art, häufig.

Prag 5. und 20. Juli; *Karlsbad* (Pok.).

Die Raupe in Wurzelstöcken von Achillea millefolium.

Heegeriana Dup.; HS. IV. 261 f. 199. 200; Hein. 238.

An sonnigen, mit niederen Pflanzen bewachsenen Abhängen und Lehnen, selten; im August, September.

* *St. Prokop* 19. August.

Die Raupe (nach Pokorny) in den Wurzeln von Artemisia campestris am 10. Juni (e. l. 19. Juli).

simpliciana Hw.;
caliginosana Tr. X. 3. 119; HS. IV. 261 f. 263; Hein. 234.

An niederen Pflanzen bei *Prag* und *Reichstadt*, nicht selten; Mitte Juni und im Juli.

Die Raupe nach Angaben in Wurzelstöcken von Artemisia vulgaris; vom Herbste bis April.

plumbagana Tr. VIII. 218; X. 3. 120; HS. IV. 260 f. 289; Hein. 232.

Auf trockenen Wiesen, einzeln, aber verbreitet. Auch bei *Reichstadt*. Im Mai und Juni.

Zbraslawitz (*Hetlin*) 10. und 15. Mai (Bern.); *Brandeis* 1. Juli (Pok.).

Die Raupe in unteren Stengelpartien von Achillea millefolium im Herbste, überwintert.

download www.biologiezentrum.at

acuminatana Z.; HS. IV. 259; Hein. 235;
Germarana Tr. X. 3. 117; HS. f. 282.

Auf Wiesen, nicht selten; im Mai und wieder im August.

Prag 26. Mai; *St. Prokop* 15 Mai; *Karlsbad* (Pok.).

Die Raupe in jungen Schösslingen von Chrysanthemum leucanthemum, im April.

cacaleana HS. IV. 261; Hein. 234.

Auf dem *Riesengebirge* (t. Heinemann) um Adenostyles, im Juli.

Die Raupe an Adenostyles albifrons Reich. (Cacalia alpina), im Mai, Juni.

Lipoptycha Ld.

plumbana Sc.; Hein. 239;
Zachana Tr. VIII. 217;
blepharana HS. IV. 254 f. 197. 198.

Um Schlehen, an Waldrändern und Rainen, häufig; vom Mai bis in den Sommer.

Krtsch; *Kuchelbad*; *Neuhof*.

Die Raupe in den Wurzelstöcken von Artemisia vulgaris und campestris; nach Eppelsheim auch in Achillea millefolium; vom Herbste bis zum April.

incursana HS. IV. 266 f. 196; Hein. 240.

Im *Seminargarten* am *Laurenziberge* um Strauchwerk, selten; Mai und August.

download www.biologiezentrum.at

Tortricidae.

Übersicht der Gruppen.

	Pag.
A. Tortricinae	1
B. Conchylinae	16
C. Olethreutinae	21

download www.biologiezentrum.at

Verzeichnis der Gattungen.

	Pag.
Acalla Meyr.	1
Amphisa Curt.	6
Ancylis Hb.	49
Anisotaenia Stph. .	16
Asthenia Meyr.	34
Bactra Stph. .	34
Cacoecia Hb.	8
Capua Stph.	7
Carpocapsa Tr.	49
Cheimatophila Stph.	15
Cnephasia Curt.	13
Conchylis Ld.	16
Cymolomia Ld.	30
Dichelia Gn.	6
Dichrorampha Gn.	52
Doloploca Hb.	15
Epiblema Hb.	36
Eulia Hb.	11
Euxanthis Meyr.	20
Evetria Hb.	21
Exapate Hb.	15
Exartema Clem.	30
Grapholitha Hein.	41
Gypsonoma Meyr.	34
Lipoptycha Ld	53
Lobesia Gn.	30
Lozopera Stph.	16
Notocelia Meyr.	35
Oenophthira Dup.	7
Olethreutes Hb.	22
Pamene Hb.	. 46
Pandemis Hb.	10
Phtheochroa Stph.	21
Polychrosis Rag.	29
Rhopobota Ld.	52
Semasia HS.	35
Steganoptycha Stph.	30
Tmetocera Ld.	48
Tortrix Meyr.	11

download www.biologiezentrum.at

Verzeichnis

der Arten, Varietäten, Aberrationen und Synonyme.

	Pag.
Abiegana Dup.	33
abiegnana Z. .	33
abietana Hb. .	2
abietisana Frr. .	32
Abildgaardana Froel.	2
acerana Hb.	9
aceriana Dup. . .	34
achatana F. (Olethreutes)	29
achatana Hb. (Notocelia)	35
acuminatana Z.	53
acutana Frr.	23
adjunctana Tr.	12
adspersana Dup.	4
Ahrensiana Hb.	27
Albersana Hb.	11
albidana Hb.	11
albidulana HS.	37
albulana Tr.	16
aleella Schulze	18
alpinana Tr. .	52
alternella Tr.	15
var. **alticolana** HS.	14
ambiguana Tr.	16
„ Frocl.	17
ambiguella Hb.	17
Ameriana Tr.	8
amiantana Hb.	20
amoenana Hb.	36
angustana Hb.	21
antiquana Hb.	29
apicalis Westw.	12
apicella S. V.	50
aquana Hb. .	36
ab. aquilana Hb.	2
arbutana Hb.	25
arbutella L.	25
arcuana L.	25
arcuella Cl.	25
argentana Cl. .	14
argyrana Hb. (Pamene) .	46
argyrana Tr. (Grapholitha)	46
ab. asperana F.	3
asperana Tr.	3
aspersana Hb.	4
aspidiscana Hb.	35
asseclana Hb.	42
Audouinana Dup.	12
augustana Hb. .	33
aurana F (Graphol.)	46
aurana Hb. (Pamene)	48
autumnana Hb.	4
badiana Hb. (Conchylis)	19
badiana Dup. (Ancylis)	50
Baumanniana Schiff.	19
Bergmanniana L.	12
betulaetana Hw.	23
betuletana HS.	23
„ Hein.	23
biarcuana Stph. .	51
bifasciana Hb. (Tortrix)	12
Hw. (Olethr.)	28

download www.biologiezentrum.at

	Pag.
bilunana Hw.	40
bimaculana Don.	40
bipunctana F.	29
blepharana HS.	53
botrana Schiff.	30
brachiana Frr.	5
Branderiana L.	26
Brunnichiana Froel.	41
Buoliana Schiff.	22
cacaleana HS.	53
caecimaculana Hb.	37
caliginosana Tr.	52
campoliliana Tr.	38
cana Hw.	37
capreana Hein. (Olethreut)	23
„ HS.	23
carduana Z.	17
carpiniana Hb.	10
var. **caudana** F.	1
caudana Hb.	1
var. **cerasana** Hb.	10
cespitana Hb.	28
characterana Hb.	8
var. **ciliana** Hb.	6
ciliella Hb.	20
cinctana Schiff.	11
cinnamomeana Tr.	10
cirsiana Z.	41
citrana Hb.	35
Clausthaliana Rtzb.	29
comitana Schiff. (Epiblema)	38
„ Hb. (Tmetoc.)	48
communana HS.	14
var. **comparana** Hb.	4
composana Dup.	44
compositella F.	44
comptana Froel.	50
conchana Hb.	27
congelatella Cl.	15
congenerana Hb.	8
conicolana Heylaerts	43
coniferana Rtzb.	44
conjugana Z.	47
contaminana Hb.	5

	Pag.
conterminana HS.	35
Conwayana F.	12
corollana Hb.	43
coronillana Z.	46
corticana Hb. (Olethr.)	23
„ Hb. (Steganopt.)	31
corylana F. (Pandemis)	10
corylana Hb. (Ancylis)	50
cosmophorana Tr.	44
costana F.	9
crataegana Hb.	8
crenana Hb.	40
cretaceana Hb.	40
cristana (S. V.) F.	1
cristana Hb.	2
cruciana L.	33
cruentana HS.	21
cuphana Dup.	32
cuspidana Tr.	51
cynosbana F. (Notocelia)	36
„ Tr. (Epiblema)	40
cynosbatella Wilk.	24
Daldorfiana Hw.	48
dealbana Froel.	34
decimana Schiff.	19
ab. decorana Hb.	39
decrepitana HS.	28
decretana Tr.	8
Demarniana F. R.	38
derasana Hb.	49
Dibeliana Hb.	34
diffusana HS.	45
dimidiana Sodof. (Olethr.)	24
ab. dimidiana Froel. (Acalla)	6
diminutana Hw.	51
diniana Gn.	31
Dipoltana Tr.	18
Dipoltella Hb.	18
dipsaceana Dup.	19
discretana Wk.	45
disertana HS.	27
dissimilana Tr.	40
dissolutana HS.	17
distinctana Wilk.	38

download www.biologiezentrum.at

Pag.
diversana Hb. (Tortrix) . . 13
diversana Hb. (Euxanthis) 20
var. **Dohrniana** HS. 13
Dormoyana Dup. . 30
dorsana F. (Graphol.) 45
dorsana Tr. 45
„ Hb. . 45
dorsivittana HS. . 32
dubitana Hb. 16
duplana Hb. . 21
duplicana Zett. 44

ab. ectypana Hb. 12
var. **effractana** Froel. 1
effractana Hb. 1
emargana F. . 1
ephippana Hb. 47
epilinana Z. . 20
ericetana Westw. (Olethr.) 29
„ HS. (Steganopt.) 32
euphorbiana Frr. 29
excoecana HS. 33
expallidana Hw. 37

Fabriciana Hb. 19
fagiglandana Z. 49
falcana Hb. 50
fasciolana Hb. . . 26
favillaceana Hb. (Capua) . . 7
favillaceana Hb. (Acalla) 4
ferrugana S. V. 5
ferrugana Hb. 11
filana HS. 45
fimbriana Hw. 46
Fischerana Tr. 30
fissana Froel. . 45
flagellana HS. 16
flammeana Hb. . . . 26
flavana Hb. (Dichelia) 6
„ Hb. (Tortrix) 13
flavipalpana HS. . 28
flaviscapulana HS. 17
flexana Z. . 48
flexulana Dup. . 32
fluctigerana HS. . 51

Pag.
foeneana Tr. 41
foenella L. 41
Forskaleana L. 11
Forsterana F. 12
fractifasciana Hw. 32
francillana F. 16
frutetana Hb. 40
fuligana Hb. 25
fulvana Stph. 37
fulvifrontana Z. . 48
ab. fulvomixtana Stph. 3
funebrana Tr. 42
furfurana Hw. 35

gelatana Hb. 15
gelatella L. 15
gemmana Hb. 22
gentianana Hb. 24
germana HS. 48
Germarana Hb. (Pamene) . 48
Germarana Tr. (Dichror.) 53
Gerningana Schiff. 6
gilvicomana Z. . 17
gnomana Cl. (Dichelia) . 6
gnomana Hb. (Cacoecia) 9
Gouaua L. 14
granitana HS. 33
graphana Tr. 38
grossana Hw. 49
Grotiana F. . 6
Gundiana Hb. 44

hamana L. 20
harpana Hb. 51
Hartigiana Rtzb. 30
Hartmanniana Cl. 19
hastiana L. 9
Heegeriana Dup. 52
helvolana Hb. 13
heparana Schiff. 10
hepaticana Tr. . . 37
hercyniana Tr. (Olethr.) . 29
hercyniana Froel. (Epiblema) 38
Heydeniana Hein. 19
histrionana Froel. 9

download www.biologiezentrum.at

	Pag.
histrionana Ratzb. .	9
Hofmannseggana Hb.	12
Hohenwartiana S. V.	37
Holmiana L. .	5
horridana Hb.	11
hybridana Hb. (Anisotaenia) .	16
hybridana Dup. (Cnephasia)	15
hybridella Hb.	17
hyemana Hb.	15
hypericana Hb.	35
ibiceana HS. .	37
var. **icterana** Froel.	13
illutana HS. . .	44
immundana F. R.	40
implicitana HS.	19
incarnana Hw.	34
incarnatana Hb.	36
incertana Tr.	14
incursana HS.	53
infidana Hb.	36
inquinatana Hb.	45
insulana Gn.	47
interruptana HS.	44
inundana Schiff.	23
ab. irrorana Hb.	3
jaccana HS.	37
Juliana Curt.	47
Jungiana Froel.	45
Kollarana Hb.	43
Kollariana HS. .	37
Kroesmanniana Hein.	31
laetana F.	51
lacunana Dup. .	28
laevigana Schiff.	9
lamana Z. .	35
lanceolana Hb.	34
lathyrana Froel.	44
„ HS.	45
latifasciana Hw.	30
Lecheana L.	10
lediana Hb. .	21
ab. leprosana Froel.	2
Lienigiana Hein.	25
lipsiana Schiff.	4
literana L.	3
lithargyrana HS.	5
lithoxylana Dup.	33
Loderana Tr.	45
Loeflingiana L.	12
logiana Schiff.	2
Loxiana HS.	48
lucana Gn.	28
lucidana Tr.	4
lucivagana Z.	28
luctuosana Dup.	41
luctuosana HS.	36
lundana F. .	50
lunulana Hb.	45
luteolana Hb.	7
maccana Tr. .	2
Manniana F. R.	17
margaritana Hw.	18
margarotana HS.	22
marginana Hw.	24
marmorana Hb.	29
maurana Hb. .	26
ab. Mayrana Hb.	2
mediana Hb.	46
metallicana Hb.	26
micana Hb. (Olethreut)	27
micana Tr.	27
microgrammana Gn.	43
ministrana L.	11
var. **minorana** HS. (Cnephasia)	14
minorana Tr. (Gypsonoma)	34
minusculana Z.	14
minutana Hb. .	33
Mitterbacheriana Schiff.	51
Mitterpacheriana Tr.	39
mixtana Hb. .	2
modestana Tr.	11
monachana F. R.	40
monetulana Hb.	37
montana Hb. .	52
motacillana Z.	47
murinana Hb.	9

download www.biologiezentrum.at

Pag.
musculana Hb. 9
Mussehliana Tr. 17
mygindana Schiff. 26
myrtillana Tr. 50

naevana Hb. . . 52
nana Hw. (Conchylis) 17
nana HS. (Steganopt.) 32
nanana Tr. . . 32
nebritana Tr. (Graphol.) . 42
nebritana HS. (Semasia) 35
nebulana Hb. 3
neglectana Dup. . . 34
nigricana HS. (Epiblema) 38
„ Stph. (Graphol.) 42
nimbana HS. 47
nisella Cl. 39
niveana F. 3
nubilana Hb. . . 15
nyctemerana Hb. 3

oblongana Hw. 24
ocellana F. (Tinetocera) . 48
ocellana Hb. (Epiblema) 40
ochroleucana Hb. . 24
Ochsenheimeriana Z. 48
olivana Tr. . 27
ophthalmicana Hb. 39
oporana Hb. 8
oppressana Tr. 31
orana F. R. 7
ornatana Hb. 41
orobana Tr. 46
osseana Sc. 13
oxyacanthana HS. (Eulia.) . 11
oxyacanthana Hb. (Cacoecia) 9

pactolana Z. 44
padana Z. 31
paleana Hb. 13
palleana Tr. 13
pallidana HS. 17
pallifrontana Z. 45
palustrana Z. . 27
parmatana Hb. 39

Pag.
pasivana (rect. pascuana) Hb. 15
pauperana HS. 35
ab. pavonana Don. 39
pectinana Hb. . . . 6
Penkleriana F. R. (Epiblema) 39
Penkleriana Tr. (Ancylis) 51
Penziana Thb. 14
perlepidana Hw. 45
permixtana Hb. 30
Petiverana Tr. 52
Petiverella L. 52
petrana Hb. 39
Pflugiana Hw. 41
picana Froel. 23
piceana L. . . 8
Pilleriana Schiff. . . 7
pinetana Schlaeg. (Pamene) 47
pinetana Hb. (Olethreut.) 27
piniana HS. . 21
pinicolana Z. 31
pinivorana Z. 22
plumbagana Tr. 52
plumbana Sc. (Lipopt.) 53
plumbana Hb. (Tortrix) 12
plumbatana Z. 46
Podana Sc. . 8
pomonana Schiff. 49
pomonella L. 49
populana F. . 47
porphyrana Hb. 25
posterana Z. . 16
praelongana Gn. 23
pratana Hb. 13
profundana F. 25
proximana HS. 38
pruniana Hb. . 24
pudendana HS. 22
pumilana HS. 17
punctulana Schiff. 15
punctulella Tr. 15
purgatana Tr. 18
pygmaeana Hb. . 34
pyrastrana Hb. 8

quadrana Hb. 32

download www.biologiezentrum.at

	Pag.
quercinana Z.	5
ab. radiana Hb.	2
ramana HS. (Steganopt.)	31
„ Tr. (Ancylis)	51
ramella L.	31
ratana Hb. . .	39
Ratzeburgiana Rtzb. .	32
var. **Reaumurana** Hein.	49
rectifasciana Hw.	16
regiana Z.	47
reliqnana Tr.	30
resinana F.	22
resinella L.	22
reticulana Hb.	7
rhediana Tr.	48
rhediella Cl. .	48
rhombana Hb.	13
rhombicana HS. .	6
ribeana Hb.	10
rigana Sodof.	11
rivulana Sc. . . .	27
roborana Tr. (Notocelia) .	36
roborana Hb. (Cacoecia)	8
rogana Gn.	13
rosana L.	9
roscidana Hb.	3
roseana Hw. .	19
roseomaculana HS.	25
Roserana Froel.	17
rosetana Hb.	26
roseticolana Z. .	42
rubellana Hb.	19. 20
rubigana Tr.	19
rubiginosana HS. .	33
rufana Schiff. (Acalla)	4
„ Sc. (Olethr.)	26
rufana Hb. (Acalla)	5
rufimitrana HS.	31
rupestrana Hein.	28
rurestrana Dup.	28
rusticana Tr. (Tortrix.) .	13
rusticana Hb. (Olethr.)	26
rutilana Hb.	18
salicana Schiff.	23
salicella L.	23
sauciana Hb. .	23
scabrana S. V.	2
Schalleriana F.	4
Schreberiana L. .	22
Schreibersiana Froel.	21
Schulziana F.	27
scirpana H. S.	35
scopariana HS. .	44
scutulana F. R.	41
„ Tr.	41
Sellana Gn.	24
semifasciana Hw. .	23
semimaculana Hb.	39
senecionana Hb.	13
separatana HS.	44
Servillana Dup. .	43
siculana Hb.	50
siderana Tr.	26
signana HS.	34
signatana Dgl.	31
siliceana Hb.	39
similana Hb.	40
simplana F. R.	30
simpliciana Hw.	52
var. **sinuana** Hb. .	39
Smeathmanniana F. .	19
solandriana L. (Epiblema) .	39
solandriana Hein. (Epiblema)	39
„ Tr. (Notocelia)	35
sorbiana Hb.	9
sordidana Hb.	39
sororculana Zett.	23
spadiceana Dup.	21
spectrana Tr.	9
spiniana Dup.	47
splendana Hb.	49
splendidulana Gn.	46
sponsana F. .	4
var. **squamana** F.	3
stibiana Gn.	27
straminea Hw. .	20
ab. stramineana HS.	10
striana Schiff.	26

download www.biologiezentrum.at

	Pag.
strigana Hb. . .	10
strobilana Hb.	43
strobilella L. . .	43
var. **styriacana** HS.	14
subocellana Don.	38
subsequana Hw. .	33
succedana (S. V.) Froel.	42
sudana Dup.	20
var. **sudetana** Stdfs.	27
sudeticana HS.	27
sudoriana Hb.	4
suffusana Z.	36
Tedella Cl. .	38
tenebrosana Z.	42
terreana Tr.	7
tesselana Hb.	18
tesserana Tr.	18
tetragonana Stph.	36
tetraquetrana Hw. . . .	40
textana Hb. (Olethr.) .	25
textana Hb. (Pandemis)	10
tineana Hb. .	50
Tischerana Tr.	20
tortricella Hb. .	15
var. **trapezana** F.	39
Trauniana Schiff.	47
Treueriana Hb.	3
trifoliana HS.	29
trimaculana Don. . . .	33
var. **tripunctana** Hb. (Acalla)	5
tripunctana F. (Epiblema)	40
triquetrana Hb.	31
tristana Hb.	2
turionana Hb.	22
Uddmanniana L.	35

	Pag.
ulmariana Z.	33
umbrana Hb.	1
umbrosana Frr.	28
uncana Hb.	51
uncella Hein.	51
unguicana Tr.	50
unguicella L.	50
unitana Hb.	13
upupana Tr.	51
urticana Hb.	28
ustomaculana Curt. .	32
ustulana Tr.	51
vacciniana Z.	32
variegana Schiff. (Acalla)	2
„ Hb. (Olethr.)	24
venustana Hb.	30
viburnana Tr.	13
viburniana F.	13
var. **viduana** Hb.	26
Vigeliana HS.	48
vinculana Tr. .	9
var. **virgaureana** Tr.	14
viridana L.	12
Wahlbomiana L.	14
Wellensiana Hb.	25
Woeberiana Schiff.	41
xylosteana L. (Cacoecia)	8
xylosteana Hb. (Cacoecia)	8
Zachana Tr.	53
Zebeana Rtzb	42
zephyrana Tr.	18
Zinckenana Tr.	27
Zoegana L.	20

download www.biologiezentrum.at

Berichtigungen.

pag.	2	statt	Abildgardana,	lies: Abildgaardana.
	4		adspersana,	adspersana Dup.; HS.
	6		pectinata,	pectinana.
	9		**sorbiana** Hb.,	**sorbiana** Hb.
	12		Audouiniana,	Audouinana
	16		Conchilinae,	Conchylinae.
	28		lucana,	lucana Gn.; HS.
	44		composana,	composana Dup.; HS.

download www.biologiezentrum.at

download www.biologiezentrum.at

Im Verlage der

Gesellschaft für Physiokratie in Böhmen

erschienen:

Catalogus insectorum faunae bohemicae.
Verzeichnis der Insekten Böhmens.

I. Schnabelkerfe (Rhynchota)-Heteroptera, Cicadina, Psyllidae von Prof. Lad. Duda. Prag 1892.

II. Fliegen (Diptera) von Ferdinand Kowarz. Prag 1894.

III. Kleinschmetterlinge (Microlepidoptera) von MDr. O. Nickerl. Prag 1894.

IV. Pelz- und Netzflügler (Trichoptera et Neuroptera) von Prof. Fr. Klapalek. Prag 1895.

V. Grosschmetterlinge (Macrolepidoptera) von MDr. O. Nickerl. Prag 1897.

VI. Käfer (Coleoptera) von Dr. Ant. Klima. Prag 1902.

VII. Geradflügler (Orthoptera genuina) von Ch. Haury und MDr. O. Nickerl. Prag 1905.

Beiträge zur Insektenfauna Böhmens.

I. „Zur Käferfauna des Böhmerwaldes“ von Franz Hennevogl von Ebenburg. Prag 1905.

II. „Fundorte böhmischer Wanzenarten“ von MDr. Ottokar Nickerl. Prag 1905.

III. „Die Zünsler Böhmens“ (Pyralidae) von Prof. Dr. Franz A. Nickerl; umgearbeitet von MDr. Ottokar Nickerl. Prag 1906.

IV. „Die Wickler Böhmens“ (Tortricidae) von Prof. Dr. Franz A. Nickerl; umgearbeitet von MDr. Ottokar Nickerl. Prag 1906.

---

download www.biologiezentrum.at

Druck von Carl Bellmann in Prag.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Beiträge zur Insekten-Fauna Böhmens

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: 4

Autor(en)/Author(s): Nickerl Franz Anton

Artikel/Article: IV. Die Wickler Böhmens (Tortricidae) 1-62